



Kulturtipps in Gelsenkirchen

März 2020



Gelsenkirchen



*„Zahlen,
wie ich will!“*

**Kontaktlos
bezahlen mit dem
Smartphone!**

**Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.**

Wir machen den Weg frei.

Mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist.

- per Smartphone und VR-BankingApp bezahlen
- girocard, Mastercard® oder Visa Karte in digitaler Form
- schnelle Installation der App und sofortiger Einsatz möglich

Ab sofort über die VR-BankingApp aktivieren!



www.vb-ruhrmitte.de

**Volksbank
Ruhr Mitte**



MEHR BANK. MEHR BERATUNG.

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Tag für Tag
Seite 66	Wechselausstellungen
Seite 76	Ständige Ausstellungen
Seite 80	Regelmäßige Angebote
Seite 84	Veranstaltungsorte
Seite 88	Stadtplan und Kulturorte
Seite 90	Monatsübersicht

Sonntag, 01.03.2020

FILM

12:45 Uhr

The Farewell

Tragikomödie von Lulu Wang mit Awkwafina, Zhao Shuzhen, Lu Hong u. a., USA/CN 2019, 101 Min., FSK: ab 0 J.



© DCM

Billi Wang (Awkwafina) erfährt von ihren Eltern, dass ihre geliebte Großmutter Nai Nai (Zhao Shuzhen) unheilbar an Krebs erkrankt ist und nur noch ein paar Monate zu leben hat. Billi will sofort aus den USA zu ihrer Oma nach China reisen, doch wollen die Verwandten nicht, dass Nai Nai von ihrer schweren Krankheit erfährt. Also muss Billi die Hochzeit einer Cousine in China nutzen, um ihrer Großmutter noch ein paar schöne Momente zusammen mit der Familie zu schenken. In China angekommen wird Billi schnell klar, dass es zwischen Ost und West verschiedene Ansichten über den Tod gibt.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Geheimnisse“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 02.03. (17:30 und 20:00 Uhr)

15:00 Uhr**Nils Holgersson****Handschattentheater nach Selma Lagerlöf für Kinder ab 5 Jahren**

Nils Holgersson tut, was alle Jungs gerne tun: Er denkt sich Streiche aus und ärgert am liebsten die Tiere auf dem Hof. Dumm nur, dass er in Schweden lebt, wo es Wichtel gibt, die Zauberkräfte haben und sich nicht alles gefallen lassen. Nils wird selbst auf Wichtelgröße geschrumpft und versteht plötzlich die Sprache der Tiere. Nun ist er heilfroh, den Hausgänserich Martin an der Seite zu haben. Das Theater „Die Exen“ lädt zu einem Märchenvortrag der besonderen Art ein. Mit ihrem magischen Gerät, genannt Polilux, tauchen sie die große Reise des kleinen Nils in Licht und Schatten.

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater | Eintritt: 8,00€-erm. 6,00€ | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

15:00 Uhr**Pablo Picasso, La Tauromaquia**

Führung zur Ausstellung (→ Wechseiausstellungen | Dauer: bis 15.03.)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

16:00 Uhr**Klassik Im Vest: Offenbachiade**

© Petra König-Gurian

Schon fast zur Tradition geworden ist die kleine Konzertreihe des Vereins „Schlaraffia im Vest“, der zweimal im Jahr ein Klassikkonzert im Rittersaal des Schloss Horst organisiert. Anlässlich des 200. Geburtstags des Komponisten Jacques

Offenbach präsentieren Petra König-Gurian (Sopran) und Volker Freibott (Bariton/Klavier) ein Programm mit den schönsten Arien, Duetten und Szenen aus Offenbachs bekanntesten Operetten. In ihrer langjährigen musikalischen Zusammenarbeit gestalteten sie

insgesamt zehn Offenbach'sche Operetten. Petra König-Gurian sang die Titelpartien u. a. in „Orpheus in der Unterwelt“, „Schöne Helena“ und „Pariser Leben“. Volker Freibott war für die Inszenierungen verantwortlich. Petra König-Gurians musikalischer Schwerpunkt liegt in Oratorien- und Liedgesang. Sie konzertiert regelmäßig mit Liederabenden und übernimmt Solopartien in Messen und Oratorien. Volker Freibott trat viele Jahre in Oratorien- und Kammermusikbereichen auf, sang u. a. bei den Bayreuther Festspielen und inszenierte etwa 40 Opern.

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Einlass: ab 15:00 Uhr | Eintritt: 10,00 € | Reservierung: 02041 761596 und 0179 2288884 | Info: www.schloss-horst-gelsenkirchen.de | VA: Schlaraffia im Vest

18:00 Uhr

Momo

Ein Tanzabend von Giuseppe Spota für Kinder ab 10 Jahren



© Valeria Lampadova

Als eines der erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbücher ist „Momo“ heute gerade für Erwachsene aktuell. Obwohl das Buch über 40 Jahre alt ist, sieht der Direktor der MiR Dance Company Giuseppe Spota in Michael Endes Roman einen Spiegel unserer Zeit und widmet dem Klassiker seine erste Choreografie am MiR: Zeitdiebe scheinen am Werk zu sein, wenn die Zeit immer effizienter genutzt wird, aber am Ende immer weniger davon übrigbleibt. Graue Herren von der Zeitsparkasse lehren, dass es im Leben alleine auf Leistung und die Vermehrung von Reichtum ankäme. Allein Momo kann sich den Zeitdieben in den Weg stellen. Das junge Waisenmädchen hat eine seltene Gabe: Sie kann sehr gut zuhören und bringt andere dazu, an ihre Träume und Talente zu glauben.

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 22,00 – 26,00 € |
 Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weitere Termine: So, 15. und So, 29.03. (18:00 Uhr)

18:00 Uhr

Die Macht des Schicksals/La forza del destino

Oper von Giuseppe Verdi

Eine Frau, zwei Männer – der eine Bruder, der andere Geliebter. Der Bruder ist Don Carlo di Vargas, Sohn aus höchstem spanischem Adel, der Geliebte ist Don Alvaro, ein Fremder aus Südamerika. Dazwischen steht Leonora di Vargas, die gemeinsam mit Don Alvaro aus dem Elternhaus fliehen will, weil ihre Liebe hier keine Zukunft hat. Doch das Schicksal will es anders: Durch ein Unglück stirbt Leonoras Vater an einer Kugel aus Don Alvaros Waffe. Don Carlo schwört Rache und verfolgt die unglücklichen Liebenden ein Leben lang mit unerbittlichem Hass. Alle drei suchen nach der Erfüllung ihres Schicksals – doch sie alle sind gefangen in Ehrbegriffen, gesellschaftlichen Rollen und Wahn, während die Ordnung ihrer Welt zerfällt.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 12,00 – 42,00 € |
 Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weitere Termine: Fr, 06., Sa, 14., und Sa, 21.03. (19:30 Uhr) sowie So, 29.03. (18:00 Uhr)

Montag, 02.03.2020

17:30 und 20:00 Uhr

The Farewell

→ So, 08.03. (12:45 Uhr)

Dienstag, 03.03.2020

11:00 Uhr

Sacre (SCHULVORSTELLUNG)

mit Choreografien von Uri Ivgi und Johan Greben

Igor Strawinskys Ballett sorgte bei der Uraufführung 1913 für einen riesigen Skandal. Das MiR zeigt „Sacre“ in einer aufregenden Choreografie des jungen Duos Uri Ivgi und Johan Greben. An diesem Vormittag gibt es speziell für Schulen eine moderierte Version: Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in den

Tanz, aber auch in den wuchtigen Orchester-Klang Strawinsky. Eines ist garantiert: Spätestens bei den ersten wummernden Strawinsky-Beats werden die Besucherinnen und Besucher zum „Sacre“-Fan.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 9,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

17:15 und 20:00 Uhr

Le Mans 66 – Gegen jede Chance

Drama von James Mangold mit Matt Damon, Christian Bale, Caitriona Balfe u. a.; USA 2019, 153 Min., FSK: ab 12 J.



Ford gegen Ferrari: Henry Ford II. (Tracy Letts), Enkel des Firmengründers, plant die Übernahme von Ferrari, um durch Erfolge im Rennsport die Absatzzahlen der eigenen Wagen zu erhöhen. Als Ferrari sich weigert, will Ford den Rivalen im

prestigeträchtigen 24-Stundenrennen von Le Mans besiegen, das Ferrari Jahr um Jahr dominiert. Der ehemalige Rennchampion und Ingenieur Carroll Shelby (Matt Damon) entwickelt in Fords Auftrag den GT40, um das Unmögliche zu schaffen, besteht allerdings auf den Briten Ken Miles (Christian Bale) als Fahrer. Doch Miles' schwieriger Charakter stößt auf wenig Gegenliebe in Detroit, und der Sieg in Le Mans gerät in Gefahr. – Nominiert für vier Oscars, u. a. „Bester Film“ und „Bester Schnitt“.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Oscar 2020“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

19:30 Uhr**Prof. Dr. Franz-Josef Brüggemeier: Endlich so wie überall? Entstehung und Wandel von Umweltproblemen****Auftakt zur Reihe „Wem gehört die Umwelt – gestern, morgen, übermorgen? – Historische Entwicklungen und aktuelle Perspektiven“**

Bis zum Beginn der Industrialisierung vor etwa 150 Jahren war das Ruhrgebiet eine verschlafene, von der Landwirtschaft geprägte Gegend. Das änderte sich innerhalb weniger Jahrzehnte grundlegend. Hunderttausende strömten in das Gebiet entlang von Ruhr und Emscher, zahllose Fabriken entstanden und mit ihnen wuchernde Städte. Die Landschaft wurde völlig umgekrempelt und massiv belastet durch Emissionen von Industrie, Städten und Haushalten. Deren Schadstoffe belasteten Luft, Wasser und Boden so sehr, dass das Ruhrgebiet zu einem Negativ-Beispiel für Umweltbelastungen wurde. Nennenswerte Verbesserungen setzten erst in den 1960er-Jahren ein und zeigten nach und nach große Erfolge. Viele der klassischen Umweltprobleme konnten deutlich reduziert werden, oft durch technische Verfahren. Doch in den vergangenen Jahren sind neue Probleme aufgetreten, die deutlich schwerer zu beheben sind. Technische Verfahren stoßen an ihre Grenzen, und es scheint, dass grundlegende Korrekturen erforderlich sind. — Dr. Franz-Josef Brüggemeier (Freiburg) veröffentlichte 1992 die richtungsweisende Publikation „Blauer Himmel über der Ruhr“ und hat seitdem zahlreiche grundlegende Arbeiten zur Umweltthematik vorgelegt.

Auftakt zu einer Reihe, die mit Gelsenkirchen im Fokus nach den historischen Voraussetzungen und zukünftigen Herausforderungen im Kontext von Umwelt- und Klimathematik, Verkehrs- und Stadtplanung fragt und zur gemeinsamen Diskussion auffordert.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: frei | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Institut für Stadtgeschichte und Kulturraum „die flora“ mit Partnern (Referat Umwelt der Stadt Gelsenkirchen, Heimatbund Gelsenkirchen e. V., Fridays for Future u. a.)

17:00 Uhr

Führung durch die Neue Synagoge

Wer einen Blick in die Neue Synagoge in Gelsenkirchen werfen möchte, hat an diesem Tag die Gelegenheit dazu. Bei der geführten Besichtigung kann man sich über die Architektur, die Entstehung und die Funktion des Gebäudes informieren.

Ort: Neue Synagoge Gelsenkirchen, Georgstraße 2, 45879 GE-Altstadt | Teilnahme kostenlos – Anmeldung erforderlich! Die Gemeinde freut sich über eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit | Dauer: ca. 90 Min. | Info/Anmeldung: 0209 169-3968/-3969 und www.jggelsenkirchen.de sowie bei der Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus | VA: Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen K. d. ö. R

19:30 Uhr

Zweiertakt – Junge Musikerinnen und Musiker an Blasinstrument und Klavier

Konzert mit Annabell Bialas (Trompete) und Marc L. Vogler (Klavier)



© Annabell Bialas/Ralf Bauer

Die gebürtigen Gelsenkirchener Annabell Bialas und Marc L. Vogler, vor Jahren bereits im Wettbewerb „Jugend musiziert“ verbunden, stellen ihr auf dieses Konzert zugeschnittene Programm vor. Ihr Repertoire schlägt einen über vier Jahrhunderte reichenden Bogen vom Trompetenkonzert in Es-Dur des Mozart-Schülers Johann Nepomuk Hummel bis zu einem Uraufführungstück, dem 2020 komponierten Stück „rush hour“ für Trompete und Klavier von Marc L. Vogler. Vogler wird sich darüber hinaus mit Stücken von William Byrd und Alexander Skrjabin als Pianist vorstellen. Für Bialas und Vogler bietet dieses Konzert die seltene Gelegenheit,

ihre Musik „vor heimischer Kulisse“ aufzuführen. Denn Annabell Bialas studiert ihr Instrument in Münster, Marc L. Vogler hat es zum Kompositionsstudium nach Köln verschlagen. — Die Reihe „Zweiertakt“ bietet jungen Musikprofis die Möglichkeit, sich und ihr Instrument einem Konzertpublikum vorzustellen, Auftrittserfahrung zu sammeln und sich auf den Alltag als Musikerin bzw. Musiker vorzubereiten. Sie können schon in jungen Jahren auf vielfältige Erfolge wie Wettbewerbsgewinne oder ganz besondere Auftritte verweisen. Das Publikum begegnet Talenten denen sich eine vielversprechende Laufbahn eröffnen wird, wenn sie nicht sogar schon begonnen hat.

Mit: Annabell Bialas (Trompete), Marc L. Vogler (Klavier) und Michael Em Walter (Musikalische Leitung)

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 10,00 € - erm. 6,00 € | VVK: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus | Reservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Kulturraum „die flora“

20:00 Uhr

STOPPOK mit BAND - Jubel-Tour 2020 (AUSVERKAUFT!)

Ort: KAUE | Info: 0209 9541140 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Donnerstag, 05.03.2020

18:00 Uhr

Offene Schlossführung

Am ersten Donnerstag eines jeden Monats (ausgenommen Feiertage und NRW-Schulferien) kann man in die Geschichte des Schlosses und der Familie von der Horst eintauchen sowie etwas zum kunsthistorischen Wert eines der bedeutendsten Baudenkmäler Gelsenkirchens aus vorindustrieller Zeit erfahren. Das Erlebnis-Museum Schloss Horst wird zu diesem Termin nicht besucht.

Ort: Schloss Horst (Treffpunkt: Glashalle) | Eintritt frei | Dauer: ca. 60 Minuten | Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de | VA: KBZ Schloss Horst

20:00 Uhr**Open Stage**

Offene Bühne für alle, die gerne Musik machen oder der Musik lauschen.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke |
Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt frei | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA:
Wohnzimmer GE e. V.

20:00 Uhr**Lisa Eckart – Die Vorteile des Lasters**

Es war nicht alles schlecht unter Gott. Gut war zum Beispiel, dass alles schlecht war. Denn alles, was man tat, war Sünde. Wir waren alle gute Christen und hatten einen Heidenspaß. Die Hölle zählte Leistungsgruppen, Ablässe waren das perfekte Last-Minute Geschenk und lasterhaft zu sein noch Kunst. Doch dann starb Gott ganz unerwartet an chronischer Langeweile. Und bei der Testamentsverlesung hieß es, wir wären alle von der Ursünde enterbt. Fortan war kein Mensch mehr schlecht, jedes Laster nunmehr straffrei und die Hölle wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. So fand der Spaß ein jähes Ende.

Ort: Hans-Sachs-Haus | Eintritt: 23,90 € | Info: 0209 95430 und
www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

21:00 Uhr**HEY JUDE – An evening with the music of Paul McCartney**

Unsere Welt wäre ohne Paul McCartney und die Beatles nicht dieselbe. Ihre Songs gehören seit 50 Jahren zu Recht zum weltweiten Kulturgut. Unter dem Motto „HEY JUDE - An evening with the music of Paul McCartney“ hat Bastian Korn eine veritable achtköpfige Band zusammengestellt und präsentiert im Anschluss an den buerschen Feierabendmarkt ein abendfüllendes Feuerwerk mit Liedern aus der Feder von Sir Paul Mc Cartney – Lieder aus der Beatles-Ära und weitere Preziosen der Pop- und Rockmusik, die dieser immer noch musikalisch aktive 77-Jährige hervorgebracht hat.

Mit: Bastian Korn, Michael Grimm, Klaus Vanscheidt & Band

Ort: Lokal ohne Namen, Hagenstraße 56, 45894 GE-Buer | Einlass:
20:00 Uhr | VVK 12,00 € - AK 14,00 € - Schülerinnen und Schüler sowie Studierende zahlen die Hälfte | VVK-Stellen: Hotel Buerer Hof,
Lokal ohne Namen, Dom Gold, Buchhandlung Kottmann | Info: 0172
5240707 | VA: RockOnStage

14:00 – 17:00 Uhr

frauen.GEstalten.zukunft

Themen wie „Klima“ und „Digitalisierung“, aber auch das Dauerthema „Gleichstellung“ werden das vor uns liegende Jahrzehnt prägen. Anlässlich des internationalen Frauentages findet deshalb erstmalig die Messe „frauen.GEstalten.zukunft“ mit über 30 spannenden Info- und Mitmachständen zu verschiedenen Zukunftsthemen statt. Für jede Frau und jedes Mädchen ist bei den vielfältigen Angeboten wie dem Fahrsimulator oder einem Ausflug in die virtuelle Realität etwas dabei.

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei | Info: www.gelsenkirchen.de/frauenGEstaltenzukunft | VA: Stadt Gelsenkirchen

15:30 Uhr

Führung durch das Hans-Sachs-Haus

Auf Wunsch mit anschließendem Besuch im Bistro SACHS

Ein Architekturklassiker mitten in der Innenstadt: Das 2013 wiedereröffnete Hans-Sachs-Haus verkörpert das perfekte Miteinander von modernen Elementen und stadtbildprägender Backstein-Fassade der 1920er-Jahre, die den kulturellen und politischen Aufbruch jener bewegten Jahre der Weimarer Republik ausdrücken. Die Führung gibt historische, zeitgeschichtliche und architektonische Einblicke in das neue Hans-Sachs-Haus.

Ort: Hans-Sachs-Haus (Treffpunkt: Stadt- und Touristinfo) | Teilnahmegebühr: 2,00 €, mit anschließendem Bistrosbesuch (Kaffee + Kuchen) 5,50 € – Anmeldung erforderlich! | Anmeldung/Info: 0209 169-3968/-3969 und touristinfo@gelsenkirchen.de | VA: Stadt- und Touristinfo

19:00 Uhr

Anngab

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechsellausstellungen | Dauer: 08.03. – 18.04.2020)

Begrüßung: Sabine Lechner-Heuer, 1. Vorsitzende des BGK

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler

19:30 Uhr**Die Macht des Schicksals/La forza del destino**

Oper von Giuseppe Verdi

→ So, 01.03. (18:00 Uhr)

20:00 Uhr**Ozzy Ostermann – privat und ohne Perücke**

Ozzy And Friends



© Luise Jakobi

Seit über 20 Jahren kennt man ihn nun schon als festes Ensemblemitglied bei Herbert Knebels Affentheater. Die Perücke mit dem Seitenscheitel ist dort sein Markenzeichen. Jahrgang 1962, geboren und aufgewachsen in Leer/Ostfriesland, wohnt er seit 1984 im Ruhrgebiet, oder genauer in Duisburg-Neudorf, „da wo der Bär stiept, also nicht weit vom Duisburger Zoo“ (Zitat Knebel). Wer mehr wissen und hören will über das musikalische Schaffen der Person hinter der Bühnenfigur „Ozzy“, hat nun dazu die Gelegenheit. Auf dem Programm steht neben Stücken seiner neuen Gitarren-CD „Black Cow From Hell“ eine ganze Reihe von Lieblingsstücken. Ob rein instrumental oder mit Gesang, ob solo oder auch verstärkt durch seine Mitmusiker Peter Deinum (Kontrabass/E-Bass), Stefan Lammert (Schlagzeug) und Lothar van Staa (Saxofon) wird ein weiterer Bogen geschlagen von Blues, Folk, Picking bis zum Jazz.

Ort: KAUE | Eintritt: 21,70 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

20:00 Uhr**Wait For June**

Folk-Pop aus Hessen

Was haben Erinnerungen an alte Freunde, eine kaputte Heizung in Schweden, ein Banjo in einem Punk-Song

und eine offene Schublade gemeinsam? Die Band „Wait For June“ bringt all dies mit viel Hingabe und Liebe zum Detail zusammen, bedienen sich die vier Musiker doch verschiedener Stilrichtungen, um mit gut einem Dutzend Instrumenten eingängig und immer wieder überraschend ihr Publikum zu unterhalten. Eine Fangemeinde weit über Hessens Grenzen hinaus zeugt von ihrer mittlerweile dreijährigen Reise durch die Republik; im Gepäck haben sie zwei EPs und das funkelneue Album „Transition“. Wer handgemachte, authentische Musik mit einem guten Schuss nordischer Melancholie mag, wird nach ihrem Konzert definitiv mit wippenden Füßen und einem guten Gefühl nach Hause gehen.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke |
Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt frei | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA:
Wohnzimmer GE e. V.

Samstag, 07.03.2020

10:00 – 16:00 Uhr

Tag der Archive 2020

Kommunikation – Von der Depeche bis zum Tweet

Das Institut für Stadtgeschichte lädt anlässlich des bundesweiten Tages der Archive zum Besuch ein. Verschiedene Angebote wie eine Fotopräsentation historischer Aufnahmen oder eine Ausstellung geben interessante Einblicke rund um das Thema „Kommunikation – Von der Depeche bis zum Tweet“. An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, die umfangreichen Archiv-Magazine im Rahmen von Führungen zu erkunden. Diese finden um 11:00 und 15:00 Uhr statt. Für jüngere Gäste steht eine spannende Archiv-Bastelecke bereit.

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen (Pavillion 8, 2. Etage), Munscheidstraße 14, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei | Info: 0209 1698551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de | VA: Institut für Stadtgeschichte

16:00 Uhr

Aus der neuen Welt

„Let's go to America!“ – Im Familienkonzert steht eine musikalische Reise ins Land der „Stars and Stripes“ auf dem Programm. Mit auf große Fahrt geht „Maestro Jules“, der gemeinsam mit dem Publikum Antonín Dvoráks 9. Sinfonie erforscht. Denn Dvoráks berühmtestes Werk birgt viele Geheimnisse: Was macht ein



tschechischer Metzgersohn Ende des 19. Jahrhunderts in Amerika? Wie kam die Sinfonie zu ihrem Titel „Aus der neuen Welt“? Und was macht die Rolle der Tuba hier so besonders? In den Niederlanden ist der Dirigent Jules van Hessen mit seinen multimedialen Konzerten inzwischen ein Star. Bereits seit einiger Zeit begleitet die Neue Philharmonie Westfalen viele dieser Abende im Nachbarland. Nun ist „Maestro Jules“ erstmalig in der Reihe der NPW-Familienkonzerte zu Gast.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 7,50 € (Erwachsene) – 5,00 € (Kinder) | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

20:00 Uhr Das Meinhard Siegel Trio+



Seit 2013 ist das Meinhard Siegel Trio+ im März zu Gast auf Schloss Horst. Im letzten Jahr war die Glashalle zum ersten Mal restlos ausverkauft. Offensichtlich hat sich die Band eine wachsende Fangemeinde in Gelsenkirchen erspielt. Seit nunmehr 20 Jahren und fast 400 Konzerten in Deutschland und Schweden ist die Band in

unveränderter Besetzung unterwegs. Lediglich der Gitarrist Heribert Horstig ist im Jahr 2013 hinzugekommen. In diesem Jahr verzichten die vier Musiker auf die Unterstützung von Gast-Solisten und werden eine Reihe von neuen Kompositionen des Bandleaders präsentieren.

Mit: Meinhard Siegel (Piano), Heribert Horstig (Gitarre), Theo Giebels (Bass) und Andreas Küster (Drums)

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | AK 12,00 € | Reservierung: 0209 169-6159 | Info: 0209 94774300 und www.meinhard-siegel-trio.com | VA: Meinhard Siegel Trio+ in Kooperation mit dem KBZ Schloss Horst

Sonntag, 08.03.2020

MUSIKBRUNCH

11:00 Uhr Musikbrunch

Gibt es eine angenehmere Art in den Sonntag zu starten als mit leckerem Essen, guter Musik und anregenden Gesprächen? Neben dem gewohnt reichhaltigen Buffettangebot des AWO-Caterers können die Besucherinnen und Besucher die musikalischen Leckerbissen des MiR Ensembles genießen, und Mitglieder des Jungen Ensembles kennenlernen.

Ort: Musiktheater im Revier (Foyer/Großes Haus) | Einlass: 10:30 Uhr | Eintritt: 29,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

FILM

12:45 Uhr Pavarotti

Dokumentation von Ron Howard mit Luciano Pavarotti, Bono, José Carreras u. a.; USA/GB 2019, 117 Min., FSK: ab 0 J.



Der Italiener Luciano Pavarotti stand 45 Jahre als Tenor auf der Bühne, verkaufte 26,3 Millionen Tonträger und

galt als „Jahrhundertstimme“. Der Oscar-Preisträger Ron Howard zeigt neben Einblicken in seine beachtliche Karriere, seinem sozialen Engagement und Benefizkonzerten auch die private Seite von Vater, Ehemann und Freund Pavarotti, den trotz seiner Erfolge Selbstzweifel plagten. Mit Statements von U2-Frontmann Bono, Dirigent Zubin Mehta und José Carreras.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Neuer Dokumentarfilm“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 09.03. (17:30 und 20:00 Uhr)

15:00 Uhr

Das Spiel der Minis

Kursabschluss der Consol Kids minimal



© Consol Theater

Es wird lustig! Nach fünf Monaten Ausprobieren und Entwickeln mit Theaterpädagogin Barbara Feldbrugge zeigen die Consol Kids minimal ihr Abschlussstück.

Ort: kultur.gebietCONSOL/Consol Theater | Eintritt: 3,00 € | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

18:00 Uhr

Dozentenkonzert

Zu Gast: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

Aufgrund des großen Erfolgs des ersten Dozentenkonzerts anlässlich des 40. Geburtstags der städtischen Musikschule Gelsenkirchen erlebt die Veranstaltung eine zweite Auflage. Die Dozentinnen und Dozenten der Musikschule laden zum Zuhören ein.

Ort: kultur.gebietCONSOL/Consol Theater | Eintritt frei | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

18:00 Uhr
Fifty-Fifty Vol. 3 (PREMIERE)
 Die Wunschkonzert Show

© Pedro Matimowski



Sie waren der Meinung: „Das war spitze!“ Deswegen geht „Fifty-Fifty“ in die dritte Runde. Mit dem Niedergang des linearen Fernsehens taucht auch die Ära der Spielshows endgültig in das Reich der Nostalgie ab. Showmaster Carsten Kirchmeier bringt in seiner Hommage an die Fernsehshow die Behaglichkeit einer Familienrunde vor der Flimmerkiste wieder. Am MiR schaut das Publikum aber nicht nur zu, sondern wird Herr über die Fernbedienung. Ob's „1, 2 oder 3“, „Deal or No Deal“ wird, entscheidet das Publikum. Bei „Fifty-Fifty“ ist kein Abend wie der andere. Die Publikumsliebblinge Anke Siehoff, Christa Platzer, Joachim Maaß und Sebastian Schiller präsentieren die Hits der letzten 40 Jahre und das Beste von heute.

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 27,00/31,00 € (Premiere), alle anderen Vorstellungen 22,00/26,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weitere Termine: Sa, 14., Fr, 20. und Fr, 27.03. (jeweils 19:30 Uhr)

19:00 Uhr
Johann König
Jubel, Trubel, Heiserkeit

Johann König steht mitten im Leben: Er hat drei Kinder gezeugt, zwei Bäume gepflanzt und ein Haus gebaut. Die nächsten Aufgaben drängen sich also quasi auf: Er muss das Haus verputzen, den Auszug der Kinder vorbereiten und die Bäume fällen. Gleichzeitig steht er aber auch völlig neben dem Leben: Denn er ist oft in Gedanken oder in den Pilzen, badet im Wald und genießt die



eigenen und die Launen der Natur. Im neuen Programm stellt er die drängenden Fragen der Gegenwart: 1. Was ist effektiver – Kinder, die aus Umweltgründen auf die Schule verzichten oder Eltern, die aus Umweltgründen auf Kinder verzichten? 2.

Gibt es im Asia-Laden für asiatische Möbel auch asiatische Asiatische? 3. What shall we do with the drunken sailor?

Präsentiert von WDR 2 und HPR Live.

Ort: Musiktheater im Revier | Eintritt: 21,00 – 31,50 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

19:30 Uhr
Hammer + Spezial
Kaleidoskop



Kaleidoskop – ein poetischer Funkenflug der Virtuosität, sehnsuchtsvoll, verheißungsvoll und erfüllend zugleich. Vier ganz und gar außergewöhnliche Musiker spannen einen weiten musikalischen Bogen und verweben mit Eleganz und Charme Modern Jazz mit folkloristischen Elementen aus Südosteuropa und dem Orient. Kaleidoskop, übersetzt so viel wie „schöne Formen sehen“, lässt sich hier durchaus wörtlich hören, als ein brillantes Changieren aller Spektralfarben, gebündelt in einem hinreißenden Klangereignis. Jazzgitarrist Christian Hammer, offenbar gesegnet auf seiner Suche

nach Schönheit, fand drei wirkmächtige Mitmusiker und somit eine kongeniale Besetzung für sein Quartett.

Mit: Dimitrij Markitantov (Saxophon), Christian Hammer (Gitarre), Alex Morsey (Kontrabass/Tuba) und Fethi Ak (Percussion)

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

Montag, 09.03.2020

AUSSICHT

16:00 Uhr

Rundblick vom Rathausurm

Ort: Rathaus Buer (Treffpunkt: Foyer) | Die Rathaussturmbesteigungen sind nur mit kostenlosen Eintrittskarten (16 Teilnehmer pro Aufgang) möglich. Die Kartenverteilung erfolgt über die Bezirksverwaltungsstelle im Rathaus Buer und die Volksbank Ruhr Mitte eG (Goldbergplatz 2-4, 45894 GE-Buer) ca. eine Woche vor der Veranstaltung. Keine Vorbestellungen möglich! | Info: 0209 385-0 und www.heimatverein-buer.de | VA: Verein für Orts- und Heimatkunde e. V.

Weitere Termine: Di, 10. und Mi, 11.03. (16:00 Uhr) sowie Do, 12.3. (17:00 und 18:00 Uhr)

FEST

17:30 Uhr

Jüdisches Leben live erleben – Erew Purim in der Synagoge

Purim ist ein freudiges Fest, das an die Rettung des jüdischen Volkes aus drohender Gefahr in der persischen Diaspora erinnert. Nach dem Buch Ester versuchte Haman, der höchste Beamte des persischen Königs, die gesamten Juden im Perserreich zu vernichten, was Königin Ester jedoch verhindern konnte. Im Gottesdienst wird das Buch Ester (Megillat Ester) vollständig vorgelesen, beim Hören des Namens Haman klappert die Gemeinde mit Ratschen. Purim ist ein Tag, den Juden mit Essen und Trinken feiern. Jüdische Gelehrte sagen: „Jeder muss so viel Wein trinken, bis er nicht mehr unterscheiden kann zwischen ‚Verflucht sei Haman‘ und ‚Gelobt sei Mordechai‘.“

Leitung: Judith Neuwald-Tasbach, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen

Ort: Neue Synagoge Gelsenkirchen, Georgstraße 2, 45879 GE-Altstadt | Eintritt: 5,00 € | Info: 0209 70252220 (Di und Do 09:00 Uhr – 11:00 Uhr) und christlich-juedische-ge@freenet.de | VA: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen

17:30 und 20:00 Uhr**Pavarotti**

→ So, 08.03. (12:45 Uhr)

19:00 Uhr**Traumfabrik, Poesie und Rassismus**

Das afroamerikanische Erbe der USA in Roman und Film
Die USA, das Land der tausend Möglichkeiten und das Versprechen von Freiheit und Gleichheit. Für viele Afroamerikaner eine Illusion. Ein Widerspruch in Politik und Gesellschaft, ein kreatives Spannungsfeld für Literatur und Hollywoods Traumfabrik. Doch können Bücher und Filme die Welt verändern? Hollywoodklassiker und Weltbestseller wie „Vom Winde verweht“ und „Wer die Nachtigall stört“, aber auch aktuelle Romane und Filme demontieren die Illusion des American Dreams: mal anklagend, mal stereotyp, mal spannend und berührend und zwischendurch darf auch gelacht werden. Ein Abend zur Kultur- und Sozialgeschichte der USA mit Filmausschnitten und einem Koffer voller Lektüretipps, klassisch und aktuell.

Ort: Bildungszentrum | Eintritt: 5,00 € – Anmeldung erforderlich (Kursnummer 2007) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Gelsenkirchen und den Freunden der Stadtbibliothek

19:00 Uhr**Kriminaltango**

Eine literarisch-musikalische Spurensuche mit Agatha Christie



© Melange e. V.

Nachts im Nebel an der Themse tanzt Mackie Messer einen Tango, während Goldfinger und Krimi-Mimi sich zum Taubenvergiften im Park verabreden haben. Es hätte also eigentlich ein ganz schöner Abend werden können, wäre nicht plötzlich Miss Marples entsetzte Stimme zu hören gewesen: „Murder, she said“... Sabine Paas (Text/Gesang) und Ralf Gscheidle (Akkordeon) präsentieren einen verbrecherisch-musikalischen Abend über Kleptomantinnen,

Giftmörder und andere Ganoven auf den Spuren von Edgar Wallace, Agatha Christie und James Bond.

Ort: Maritim Hotel, Am Stadtgarten 1, 45879 GE-Altstadt | Eintritt: 14,00 € | VVK-Stelle: Buchhandlung Lothar Junius (Sparkassenstraße 4, GE-Altstadt) | Info: www.melange-im-netz.de | VA: Melange e. V.

Dienstag, 10.03.2020

VORTRAG

15:00 Uhr
Raffael



© gabinettograficodellegalleriedegliuffici

Der 500. Todestag von Raffaello Sanzio Urbino am 6. April 2020, einem der bedeutendsten Künstler der italienischen Renaissance, bietet die Gelegenheit die fünf Madonnenbilder aus dem Bestand der Gemäldegalerie in Berlin in einer Kabinettausstellung zu vereinen. Die sonst nicht zusammen ausgestellten Werke werden sich hier begegnen und in einen Dialog mit Leihgaben der National Gallery in London und des Berliner Kupferstichkabinetts treten. Der Vortrag stellt den Künstler vor und nimmt Bezug auf die Ausstellung („Raffael Die Madonnen“ 13.2. – 26.4.2020, Berlin).

Referentin Dr. Gaby Lepper-Mainzer

Ort: Michaelshaus, Hochstraße 47, 45894 GE-Buer | Eintritt: 5,00 € | Info: www.lemai.de | VA: Kath. Frauenbund Gelsenkirchen

16:00 Uhr
Rundblick vom Rathausturm

→ Mo, 09.03. (16:00 Uhr)

17:30 und 20:00 Uhr
Parasite

Thriller von Bong Joon-ho mit Kang-Ho Song, Woo-sik Choi, So-Dam Park u. a.; ROK 2019, 132 Min., FSK: ab 16 J. Ki-taek (Kang-ho Song) und seine Frau Chung-sook (Hyae Jin Chang) sind arbeitslos und leben mit ihren Kindern Ki-woo (Woo-sik Choi) und Ki-jung (So-dam Park) in einer Kellerwohnung. Lediglich mit dem Falten

FILM AUSSICHT



von Pizzakartons halten sich die vier über Wasser. Dann erhält Sohn Ki-woo dank gefälschter Dokumente eine Anstellung als Englischlehrer für die Kinder des reichen Geschäftsmannes Mr. Park. Er schafft es, nach und nach alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der reichen Familie Park durch seine Familienmitglieder zu ersetzen, die er als entfernte Bekannte vorstellt. Parasitenartig hat sich Familie Kim so in den Wohlstand geschummelt, doch dann droht die ganze Lüge aufzufliegen und Ki-woo riskiert mit einer unüberlegten Entscheidung das Leben seiner Familie. – Nominiert für sechs Oscars, darunter „Bester Film“, „Beste Regie“ und „Bestes Szenenbild“: Präsentiert in der KoKi-Reihe „Oscar 2020“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

19:00 Uhr

Renaissance und mehr ... Wissenschaftliche Vortragsreihe Museum Schloss Horst

Die Horster Bildkamine

Die überaus reich gestalteten Bildkamine aus Baumberger Sandstein gelten als Glanzstücke innerhalb der an Quantität wie künstlerischer Qualität bis heute beeindruckenden Horster Bauskulptur und -ornamentik. Der Vortrag stellt zunächst den im Schloss verbliebenen Auferstehungskamin sowie drei weitere aus Horst stammende Kamine vor, die seit 1874 im Schloss Huguenpoet bei Kettwig stehen. Kurz geht er auch auf einige Fragmente und die damit verbundene Problematik möglicher Rekonstruktionen ein. Diesbezüglich werden Informationsquellen zu Zahl und Verortung hinzugezogen und der Frage nachgegangen, warum Rutger von der Horst so viele Bildkamine neben den weit moderneren Eisenguss- bzw.



Kachelöfen in seinem Neubau errichten ließ. Der Hauptteil befasst sich dann ausführlich mit den handwerklichen, thematischen und programmatischen Aspekten, wie etwa den Fragen nach Themenauswahl und Motivfindung unter Heranziehung ent-

sprechender Schrift- und Bildquellen. – Der Redner Elmar Alshut, Kunsthistoriker und Klassischer Archäologe, war ab 1985 als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Restaurierung von Schloss Horst tätig und leitete 1999 bis 2015 das Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst.

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Eintritt frei | Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de | VA: KBZ Schloss Horst und Förderverein Schloß Horst e. V.

Mittwoch, 11.03.2020

AUSSICHT

16:00 Uhr
Rundblick vom Rathausturm
→ Mo, 09.03. (16:00 Uhr)

Donnerstag, 12.03.2020

FÜHRUNG

15:00 Uhr
Spaziergang durchs Museum
„Einmal mit Alles“

Ein Rundgang durch die Alte Villa mit Einblicken in die Kunstvereins-Ausstellung „Einmal mit Alles“ (→ Wech-selausstellungen | Dauer: bis 19.04.). In dieser Schau zeigt die „Klasse van Ofen“ von der Kunstakademie Münster mit 23 Studierenden verschiedene zeitge-nössische Positionen. Bei dem Spaziergang durch die Ausstellung werden unterschiedliche Kunstwerke vor-gestellt sowie die Frage thematisiert, was eine künstle-rische Klasse ausmacht.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsen-kirchen

17:00 und 18:00 Uhr
Rundblick vom Rathausurm

→ Mo, 09.03. (16:00 Uhr)

20:00 Uhr
Pulsar Trio
 Orientalische Vibes



© Andre Stiebitz

„Das aus Potsdam stammende Pulsar Trio erinnert an andere progressive Jazztrios wie die Briten GoGo Penguin oder das deutsche Michael Wolny Trio. Mit der Sitar spielt sich das Potsdamer Trio aber einen Extraplatz ...“ (Deutschlandfunk Kultur). Schließlich gehören für das aus der Pianistin Beate Wein, dem Sitar-Virtuosen Matyas Wolter und dem Schlagzeuger Aaron Christ bestehende Ensemble sphärische, zum Tagtraum einladende Klänge und Klangkaskaden zur Band-DNA. Mehr noch: Ihr leichtfüßiger Mix aus orientalischen Vibes und jazzigen Grooves ist so brillant wie einzigartig. Es scheint, als würde ein indischer Maharadscha auf der Burg einziehen.

Gefördert durch das NRW Kultursekretariat Wuppertal.

Ort: Lüttinghof_Die Burg im Wasser | Einlass: 19:00 Uhr | VVK 25,00 € - AK 29,00 € | VVK-Stellen: Buchhandlung Kottmann (Neumarkt 1, 45879 GE-City), Jacques Weindeport (Polsumer Straße 1, 45894 GE-Buer), Buchhandlung Kottmann (Nienhofstraße 1, 45894 GE-Buer) | Info: 0209 97266677 und www.publicjazz.de | VA: Verein zur Förderung von Jazz und Kunst e. V. Gelsenkirchen

21:00 Uhr
GEjazzt OPEN

Seit 10 Jahren lädt GEjazzt-Mitglied Martin Furmann (Bass) jeweils am zweiten Donnerstag im Monat Musikerinnen und Musiker der hiesigen Jazzszene zur Jazzreihe



in die jazzArt Galerie ein. Präsentiert werden Konzerte ohne Konventionen, ob Free, Modern, Electric – egal, Hauptsache, es groovt! Ort: jazzArt Galerie Gelsenkirchen, Florastraße 28, 45879 GE-Altstadt | Eintritt frei | Info: 0209 145730 und www.gejazzt.de | VA: GEjazzt e. V.

Freitag, 13.03.2020

15:30 Uhr

Zeit widmen – Eine sinnliche Führung für Menschen mit Demenz



Mit einer Tasse Kaffee gemütlich den Nachmittag begehen und in Ruhe durch das Museum spazieren, ein Gemälde in den Blick nehmen oder vor einer Skulptur verweilen und sich dabei über den ein oder anderen Gedanken austauschen. Manche Kunstwerke erzählen allein durch ihr Motiv eine kleine Geschichte. Hinzu kommt z. B. eine bestimmte Farbe, eine besondere Form oder das Material, das eine Assoziation oder Erinnerung auslösen kann.

Das Angebot ist barrierefrei.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei - Anmeldung erforderlich | Dauer: ca. 60 Minuten | Info/Anmeldung: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

19:30 Uhr**Bach und Mozart****Zwei Giganten in einem kleinen Schloss-Konzert**

© Pedro Matinowski

Beim 21. Schloss-Berge-Konzert spielen Musikerinnen und Musiker der Neuen Philharmonie Westfalen bekannte Werke dieser Meister. Neben der „Kleinen Nachtmusik“ spielt Prof. Kerstin Grötsch die wunderbare Kantilene des Klarinettenkon-

zerts A-Dur KV 622 und das Klarinettenquintett A-Dur KV 581 „Stadler Quintett“. Außerdem stehen der 1. Satz des Brandenburgischen Konzert Nr. 5 und die bekannte „Badinerie“ von Johann Sebastian Bach auf dem Programm. Schauspieler Thomas Weber-Schallauer wird aus zwei Briefen von Bach und Mozart lesen und Roland Vesper durch das Programm führen.

Ort: Schloss Berge, Adenauerallee 103, 45894 GE-Buer | VVK 22,00 € - erm. 19,00 € / AK 25,00 € - erm. 22,00 € | VVK-Stellen: Böckmann Goldschmiede Buer (Ophofstraße 7) und Buchhandlung Junius (Spar-kassenstraße 4) | Info: 0209 70263769 und www.lions-buer.de | VA: Förderverein Lions Club Gelsenkirchen-Buer

20:00 Uhr**Zwei Frauen – eine Geschichte: Lass uns im Himmel treffen****Ein fiktiver Dialog zwischen den Autorinnen Silvia Plath und Nilgün Marmara**

Die szenische Lesung widmet sich zwei spannenden Frauenfiguren: der amerikanischen Schriftstellerin und Dichterin Sylvia Plath (1932-1963) und der türkischen Literatin Nilgün Marmara (1958-1987). Beide Frauen waren zu ihren Lebzeiten rebellisch und lieferten sich in ihren kurzen, aber intensiven Leben einen Kampf gegen die Familie, die Gesellschaft und sich selbst. Nun treffen sich beide im Jenseits. Die Biografien der Frauen regten den fiktiven Dialog an, der sich im Stück entwickelt, obwohl die Frauen sich real nie begegnet sind. — Idee und Drehbuch stammen von Gül Yurtsever, die auch den Part von Nilgün Marmara in türkischer Sprache

verkörpert. Melek Topaloğlu übernimmt die Dialogpartnerin Silvia Plath in deutscher Sprache. Kemal G. Demirebalek stellt die Verbindung zwischen beiden her, musikalisch begleitet von Mert an der Gitarre.

Veranstaltung zum Internationalen Frauentag.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 12,00 € - erm. 8,00 € | VK-Stelle: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus | Reservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Kulturraum „die flora“

20:00 Uhr
Hazel Brugger
Tropical



In ihrem zweiten Programm spricht Hazel Brugger über die großen Themen dieser Welt. Welches sind die besten Drogen? Was hilft bei Schlafstörungen, und warum sind Rechtspopulisten die besseren Liebhaber? Gewohnt trocken und unaufdringlich baut

Hazel in „Tropical“ ihr Universum auf und öffnet dem Publikum die Tür in ihr Gehirn. Denn dort, wo es wehtut, fängt das echte Lachen doch erst richtig an.

Ort: Musiktheater im Revier | Eintritt: 23,90 – 32,70 € - erm. 18,40 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

20:00 Uhr
Echo Apartment
Alternative Rock vom Niederrhein

Die Alternative Rock/Pop-Band „Echo Apartment“ vereint auf unnachahmliche Art den energiegeladenen Sound amerikanischer Bands, entflieht jedoch den gängigen alternativen Übersee-Klängen mit ihren deutschen, melancholischen Texten. In schöner, geradezu unberechenbarer Regelmäßigkeit überraschen sie mit ihren unverwechselbaren Klängen.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt frei | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE e. V.

14:00 Uhr Theaterführung

Ob Kostümabteilung oder Maskenbildnerei, Werkstätten oder Orchestergraben – alle Orte, die dem Publikum bei einem regulären Theaterbesuch verborgen bleiben, können bei einer Backstage-Führung erkundet werden. Die Besucherinnen und Besucher erhalten einen exklusiven Blick hinter die Kulissen und lernen das MiR dabei von der Seite kennen, die das Musiktheater überhaupt erst möglich macht.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Treffpunkt: Kassenfoyer | Eintritt: 7,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

14:00 – 17:00 Uhr Open/doors im Atelier Pilgrim



© Julia Meya

Nach der erfolgreichen Eröffnung ihrer Räumlichkeiten laden die Gelsenkirchener Künstler Roman Pilgrim und Alexander Stratmann ab sofort an jedem zweiten Samstag eines Monats in ihre Ateliers, um ihre aktuellen Werke zu präsentieren. Malerei, auch aus den letzten Jahren, ist im Atelier zu besichtigen und zu Atelierpreisen käuflich zu erwerben.

Ort: Atelier Pilgrim, Bochumer Straße 162 | 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei | Info: 0177 7564472 und www.romanpilgrim.de | VA: Atelier Pilgrim

19:30 Uhr Fifty-Fifty Vol. 3 Die Wunschkonzert Show → So, 08.03. (18:00 Uhr)

19:30 Uhr**Die Macht des Schicksals/La forza del destino**

Oper von Giuseppe Verdi

→ So, 01.03. (18:00 Uhr)

20:00 Uhr**Rock'n'Roll im Schloss – Let's Twist Again!**

Ein Konzert von „The Rusty Diamonds“



© Sven Lidicky – The Rusty Diamonds 2019

„The Rusty Diamonds“ sind die Rock'n'Roll-Sensation der Gegenwart: Sie lassen den Geist der 1950er- und 1960er-Jahre und die damit verbundene Musik und Lebensfreude wieder aufleben. Mit Stücken von Chuck Berry, Jerry Lee Lewis, Little Richard sowie dem King of Rock'n'Roll, Elvis Presley, und anderer Größen dieser Ära begeistern sie ihr Publikum und sorgen für eine unterhaltsame und energiegeladene Bühnenshow. Sie nehmen das Schloss Horst und seine Gäste mit auf eine Zeitreise – mit einer Mischung aus Rock'n'Roll, Rockabilly, Handjive, Twist und Surf sowie Evergreens und aktuellen Songs im neuen Gewand.

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | AK 10,00 € - erm. 8,00 € | Info: 0209 516622 und www.rusty-diamonds.com | VA: Förderverein Schloß Horst e. V.

20:00 Uhr**Horst Schroth****Schlusskurve ... mit dem Besten aus 40 Jahren**

Nach rund vier Jahrzehnten und nach etlichen Millionen von runtergerissenen Kilometern in Zügen, Autos, Bussen, Fliegern und all dem, was einen Menschen von Ort zu Ort bringt, nach neun großartigen Programmen gemeinsam mit namhaften Kollegen wie Matthias Beltz, Achim Konejung, Heinrich Pacht und Arnulf Rating und



nach neun ebenso erfolgreichen Solo-programmen, wird es langsam Zeit für Horst Schroth, auf die Bremse zu treten. Also hat er sich vorgenommen, mit dem Herumreisen, dem Tourleben, mit den nicht immer entspannenden Hotel-übernachtungen, den manchmal zu hastigen Mahlzeiten und mit dem Leben aus dem Koffer aufzuhören. Er nimmt sein Publikum mit in die rasante „Schlusskurve“, eine Fahrt ohne Tempolimit durch die besten, beliebtesten und lustigsten Szenen und Nummern, kurzum eine Wiedersehens-Tour mit vielen mittlerweile legendären Kabinettstückchen aus den vergangenen Jahren. Und, wie kann es anders sein, selbstverständlich gewohnt kongenial begleitet von Kultregisseur Uli Waller. Ein Programm mit Lachgarantie, schnell, treffsicher zugespitzt und wie immer saukomisch.

Ort: KAUE | Eintritt: 23,90 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Sonntag, 15.03.2020

11:30 Uhr

Das andere Konzert: Lieben Sie Bach?

Gitarren-Matinee mit Udo Herbst



Udo Herbst, von Kritikern als „verheißungsvoller deutscher Segovia“ und „Paganini der sechssaitigen Gitarre“ gelobt, präsentiert Musik von Johann Sebastian Bach und von Komponisten, die Bach bewunderten. In seinem neuen Programm spielt er neben den Kompositionen des Meisters die für die Gitarre bahnbrechenden Folias-Variationen die Fuge von Manuel M. Ponce. Die h-moll Partita von

Bach, ursprünglich für Solo-Violine, hat er für sein Instrument übersetzt. Auch charmante Gitarrenhits und Ohrwürmer wie „Granada“ und „Asturias“ von Albeniz werden im Konzert nicht fehlen.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

12:45 Uhr

Judy

Drama/Biografie von Rupert Goold mit Renée Zellweger, Jessie Buckley, Finn Wittrock u. a.; GB 2019, 118 Min., FSK: ab 0 J.



Seit ihrem siebten Lebensjahr steht Judy Garland auf der Bühne, mit ihrer Rolle als „Dorothy“ in „Der Zauberer von Oz“ und dem von ihr gesungenen Filmtitel „Over the Rainbow“ wurde sie zu einer Ikone in den USA. Doch der Ruhm hat auch seine

Schattenseiten: Neben ihrer Drogenabhängigkeit musste sie vier Scheidungen durchstehen, und nach 30 Jahren Showbusiness ist Judy psychisch angegriffen, verschuldet und nicht mehr so gefragt wie früher. Außerdem will ihr Ex-Mann Sidney Luft (Rufus Sewell) das Sorgerecht für die gemeinsamen Kinder Lorna (Bella Ramsey) und Joey (Lewin Lloyd). Notgedrungen nimmt Judy ein Engagement im Londoner Club von Bernard DeFont (Michael Gambon) an und wird mit ihren grandiosen Auftritten zum Stadtgespräch. Doch die Trennung von ihren Kindern macht sie zum seelischen Wrack, und das zeigt sich auch in ihren Shows. – Nominiert für zwei Oscars, darunter „Beste Hauptdarstellerin“ (Renée Zellweger).

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Oscars 2020“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 16.03. (17:30 und 20:00 Uhr)

15:00 Uhr**Pablo Picasso, La Tauromaquia**

Führung zur Ausstellung (→ Wechseleausstellungen | Dauer: bis 15.03.)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

16:00 Uhr**Konzert für Trompete und Orgel**

Der ehemalige Trompeter der Neuen Philharmonie Westfalen, Alexander Ribbat, und der Propsteikantor von St. Urbanus, Carsten Böckmann, spielen festliche Musik für Trompete und Orgel mit Werken u. a. von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Georg Friedrich Händel.

Ort: Propsteikirche St. Urbanus, Sankt-Urbanus-Kirchplatz 9, 45894 GE-Buer | Eintritt frei – Spende erwünscht | Info: www.urbanusmusik.de | VA: Propsteipfarrei St. Urbanus

17:00 Uhr**Demnächst in diesem Theater****Trailerschau mit Andreas Borutta – Ein halbes Jahrhundert deutscher Kinogeschichte in einer Sammlung**

„Demnächst in diesem Theater“, so hieß es früher im Kino, wenn die neue Vorschau vor dem Hauptfilm gezeigt wurde. Doch was ist mit diesen Trailern passiert, wenn sie nicht mehr gebraucht wurden? Keiner weiß es genau, aber es gab sogenannte Filmvernichtungsanstalten. Dorthin wurde traurigerweise das gesamte Filmmaterial gebracht und leider vernichtet – das kulturelle Kinoerbe eines halben Jahrhunderts. Deshalb sind auch im Internet nur wenige alte deutschsprachige Filmtrailer zu finden. Der Gelsenkirchener Filmsammler Andreas Borutta hat sich dem Sammeln und dem Erhalt dieser alten 35-mm-Trailer gewidmet und präsentiert zum ersten Mal eine Auswahl seiner Sammlung im Wohnzimmer GE. Zusammen mit dem Publikum werden aus einem halben Jahrhundert deutsche Kinogeschichte die Trailer ausgewählt, die den Gästen am Herzen liegen.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Einlass: 16:00 Uhr | Eintritt frei | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE e. V.

17:00 Uhr Benefizkonzert im Schloss Horst



© Helmut Warnke

Die Musikschule „Piano-fortelier“ veranstaltet in Kooperation mit KIKI („Kirche für Kinder“) das achte Benefizkonzert im Schloss Horst. Das Programm ist so vielfältig wie die Interessen der Schülerinnen und Schüler: Neben vielen klassischen

Hits erwarten das Publikum mehrere Eigenkompositionen. – In Gelsenkirchen lebt ca. jedes vierte Kind unter der Armutsgrenze. KIKI, ein Projekt der Katholischen Stadtkirche, hat es sich zur Aufgabe gemacht, solchen Kindern durch verschiedene Projekte Hilfe zu leisten, zum Beispiel auch mit Musikunterricht. Der Spendenerlös des Konzerts kommt vollständig Kindern in finanzieller Not zugute.

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Einlass: 16:30 Uhr | Eintritt: 9,00 € - erm. 3,00 € | VVK-Stelle: KBZ Schloss Horst und Gemeindebüro St. Hippolytus unter 0209 55522 | Info: www.pianofortelier.de | VA: Pianofortelier in Kooperation mit dem KBZ Schloss Horst

18:00 Uhr Literatur von A bis Z Neues Programm der Bucheckern

Die Bucheckern haben eines ihrer beliebtesten Lese-Programme neu aufgefrischt. Literatur nach dem Alphabet: Es wird tatsächlich 26 schillernde Stückchen Lesegut zu hören geben – Prosa, Lyrik und mehr – von Autorinnen und Autoren von A wie Andersen bis Z wie ... Bleiben Sie gespannt! Und das Besondere: Die Reihenfolge der Texte bestimmt das Publikum per Lostrommel.

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater | Eintritt: 7,00€ - erm. 5,00€ | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

18:00 Uhr Momo Ein Tanzabend von Giuseppe Spota für Kinder ab 10 Jahren → So, 01.03. (18:00 Uhr)

19:30 Uhr
Stefanie Schulte-Hoffmann & Guy Bitan
 À travers le Ciel

© Ursus Samaga



Das deutsch-französische Duo spielt in einer äußerst seltenen, klanglich sehr reizvollen Kammermusikbesetzung. Seit 1996 konzertieren Stefanie Schulte-Hoffmann (Akkordeon) und Guy Bitan (Gitarre) zusammen und widmen sich sowohl Originalmusik des 20./21. Jahrhunderts für Akkordeon und Gitarre, als auch Tangos von Astor Piazzolla und Musette-Walzern. Die Bandbreite ihres Programms reicht von Übertragungen aus dem 17./18. Jahrhundert mit Werken von Vivaldi und Boccherini bis hin zu Arrangements verschiedenster Jazzmusiker.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

Montag, 16.03.2020

17:30 und 20:00 Uhr
Judy

→ So, 15.03. (12:45 Uhr)

19:00 Uhr
WIEN: Weltstadt mit Charme
 Diaschau von Dr. Stefan Roggenbuck

Die österreichische Hauptstadt fasziniert mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Im Minutentakt begegnen einem Sakralbauten, Monumente und Museen, dazu kommen unzählige Plätze, Parks und Paläste, die der Metropole einzigartigen Charme verleihen. Musik-, Architektur- und Kunstfans können auf den Spuren von Mozart, Schubert, Wagner, Klimt und Schiele wandeln. Wien gleicht einem

Freilichtmuseum! Wie soll man dieses überwältigende urbane Panorama erschließen? Der Referent hat Wien durch ausgedehnte Spaziergänge von der Alten Donau bis zum Prater, von den Hundertwasser-Häusern bis zum Schloss Schönbrunn und von der Vorstadt bis zur historischen Altstadt erobert und in den Kaffeehäusern auch einen Hauch der guten alten Zeit eingefangen. Seinen spannenden Lichtbildvortrag beschließt er mit praktischen und die Reisekasse schonenden Tipps.

Ort: Bildungszentrum | Eintritt frei – Anmeldung erwünscht (Kursnummer 1109) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

19:00 Uhr

Dr. Christof Krieger: Saufen für den Führer ...

Weinpropaganda im Dritten Reich am Beispiel der Weinstädtepartnerschaft Gelsenkirchen und Traben-Trarbach



Heimatbund Gelsenkirchen e. V.

Unter der eingängigen Parole „Wein ist Volksgetränk!“ entfaltete das NS-Regime Mitte der 1930er-Jahre eine groß angelegte Weinpropaganda, die sich zur umfassendsten Weinabsatzaktion, die es je in Deutschland gegeben hat, entwickelte. In den Jahren 1935 bis 1937 übernahmen ca. 1.000 Städte Weinpartnerschaften für einzelne Winzerorte. So wurde z. B. Gelsenkirchen die Partnerstadt von Traben-Trarbach. Der Leiter des Mittel-Mosel-Museums in Traben-Trarbach, Dr. Christoph Krieger, stellt das Thema vor.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt frei | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Heimatbund Gelsenkirchen e. V. mit Unterstützung des Instituts für Stadtgeschichte

19:30 Uhr

7. Sinfoniekonzert: Schicksal

Werke von Leoš Janáček, Peter I. Tschaikowski und Ludwig van Beethoven

Wie dramatisch das „Schicksal an die Pforte pocht“, weiß man seit den wohl berühmtesten Anfangstakten der Musikgeschichte. So jedenfalls soll Beethoven selbst das strenge Motiv zu Beginn seiner 5. Sinfonie gedeutet haben. Später fand auch Tschaikowski zur sinfonischen



Formung von Schicksalsschlägen. Doch anders als seine bekannte 6. oder 4. Sinfonie, ist die frühe sinfonische Dichtung „Fatum“ kaum je zu hören. Sie zeigt schon den ganzen Tschaikowsky: kraftvoll-knallig, aber auch mit wunderbar sanglichen Motiven.

Eine ebenfalls spannende Rarität: Janáček's Oper „Osud“ („Schicksal“), ein glühend leidenschaftliches Werk, ekstatisch und zärtlich zugleich. Es erzählt die Geschichte eines Komponisten, dem sich Kunst und Realität in der Erinnerung an seine Geliebte verwischen. Roland Kluttig, ab 2020 Chefdirigent der Grazer Philharmoniker, ist mit einem breiten Repertoire vom Barock bis zur Moderne auch an großen Häusern im In- und Ausland zu Gast.

Mit: Neue Philharmonie Westfalen und Roland Kluttig (Leitung)

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 12,00 – 34,00 € |

Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Dienstag, 17.03.2020

10:30 Uhr

Puuup

Theater für die Aller kleinsten



Jeder macht es. Niemand will drüber reden. Dabei ist es richtig spannend. Und wenn man lernt, es zu kontrollieren, dann sind Mama und Papa richtig stolz. Ein kleines

Stück über eine der selbstverständlichsten Sachen der Welt. Für Eltern und Kinder ab zwei Jahren.

Ort: kultur.gebietCONSOL/Consol Theater | Eintritt: 8,00 € - erm.

6,00 € | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

Weitere Termine: Mi, 18.03. (10:30 Uhr) und So, 22.03. (15:00 Uhr)

19:30 Uhr

The Irishman

Thriller/Biografie von Martin Scorsese und Robert De Niro, Al Pacino, Joe Pesci u. a., USA 2019, 209 Min., FSK: ab 16 J.



© Netflix 2019

Einst sorgten die Italienisch-Kenntnisse des Veteranen Frank Sheeran (Robert De Niro) dafür, dass Mafiaboss Russell Bufalino (Joe Pesci) ihn als Geldeintreiber und Problemlöser einsetzt. Jetzt wird er auf Russells Empfehlung zum Leibwächter von Gewerkschaftsführer Jimmy Hoffa (Al Pacino), der mit der Cosa Nostra verbandelt ist. Mit der Zeit entwickelt sich zwischen Frank und Jimmy eine enge Freundschaft, und auch bei der Mafia steigt Frank immer weiter auf. Mit seiner Position steigt auch der Schweregrad der Verbrechen, die er ausführen soll. Und dann bekommt er den Auftrag, Jimmy Hoffa zu töten. – Nominiert für zehn Oscars, u. a. „Beste Film“, „Beste Regie“ und „Bester Nebendarsteller“ (Al Pacino und Joe Pesci).

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Oscars 2020“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

10:30 Uhr

Puuup

→ Di, 17.03. (10:30 Uhr)

19:00 Uhr

Nicht nur Nanas: die unerschöpfliche Welt der Niki de Saint Phalle

Vortrag von Dr. Donatella Chiancone-Schneider



© Dr. Donatella Chiancone-Schneider

Niki de Saint Phalle schafft es bereits in den 1950er-Jahren, sich durch ihre Arbeit in einer männlich dominierten Kunstszene durchzusetzen. Vor ihrem beruflichen Hintergrund als Model studiert sie Kunst als Autodidaktin und kreiert erste originelle

Reliefbilder und Assemblagen, bis sie mit ihren selbst erfundenen Zielscheibereliefs und Schießbildern eine neue Gattung in die Welt setzt und mit Begeisterung als erste Frau in die Gruppe der Nouveaux Réalistes aufgenommen wird. Nach ihren weiblichen Figuren aus Stoff und Pappmaché entstehen die Nanas aus Polyester, für die sie noch heute weltweit bekannt und beliebt ist. Ihre internationale Karriere wird damit unaufhaltsam, doch Niki de Saint Phalle entwickelt sich weiter und gestaltet monumentale Figuren in architektonischen Ensembles wie dem Tarot-Garten in der Toskana. Der Vortrag präsentiert ihr herausragendes Profil im Kontext der weiblichen Kunst der 1960er- bis 1970er-Jahre diesseits und jenseits der Frauenbewegung.

Ort: Bildungszentrum | Eintritt: 5,00 € – Anmeldung erwünscht (Kursnummer 2203) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

20:00 Uhr

Stätten des Lebens – Jüdische Friedhöfe in Deutschland
Eine Einführung in tausend Jahre jüdische Sepulkralkultur

Friedhöfe sind ein Spiegelbild der Gesellschaft, ein steinernes Archiv längst vergangener Zeiten. Die jüdischen

Friedhöfe hierzulande geben einen Einblick in eine tausendjährige Geschichte deutsch-jüdischen Lebens, sie künden von den Hoffnungen, Nöten und Werten von Menschen längst vergangener Zeiten und dem Wandel im Laufe der Jahrhunderte. Der Vortrag bietet einen Überblick zur Entwicklung jüdischer Sepulkralkultur vom Mittelalter bis heute. Außerdem werden die Forschungsarbeit des Steinheim-Instituts und seine epigrafische Datenbank 'epidat' vorgestellt.

Leitung: Nathanja Hüttenmeiser M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin des Salomon Ludwig Steinheim-Instituts für deutsch-jüdische Geschichte sowie eine ausgewiesene Expertin auf den Gebieten der Sepulkralkultur und der Epigraphik

Ort: Begegnungsstätte, Von-der-Recke-Straße 9, 45879 GE-Altstadt | Eintritt frei | Info: 0209 70252220 (Di und Do 09:00 Uhr – 11:00 Uhr) und christlich-juedische-ge@freenet.de | VA: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen

Donnerstag, 19.03.2020

20:00 Uhr
Wildes Holz
Höhen und Tiefen



© Harald Hoffmann

In ihrem neuen Programm verbinden „Wildes Holz“ Höhenflüge mit Tiefgang und Kraft mit Finesse. Von der klassischen Hochkultur zu den Niederungen der Popmusik ist es hier nicht weit: Menuett und Madonna trennt nur ein Saiten-Sprung und

eine Blockflöte kann problemlos sowohl eine E-Gitarre als auch eine Rock-Röhre ersetzen. Geheimnisvoll und vieldeutig klingen die eigenen Kompositionen, wild und zugleich zart können sie sein.

Mit: Tobias Reisige (Blockflöte), Markus Conrads (Kontrabass) und Djamel Laroussi (Gitarre)

Ort: KAUE | Eintritt: 22,80 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

09:00 – 14:00 Uhr

Stolpersteinverlegung 2020

Menschen – Menschen haben das getan

© Gelsenzentrum e. V./Andreas Jordan



Bildhauer Gunter Demnig wird an diesem Tag im Stadtgebiet Gelsenkirchen neue Stolpersteine für Opfer des NS-Regimes in das Gehwegpflaster einlassen. Damit werden weitere Lebens- und Leidenswege von Menschen greifbar, die zwischen 1933 und 1945 aus rassistischen Motiven ausgegrenzt, vertrieben oder zumeist ermordet wurden. Demnigs Stolpersteine machen bewusst, wohin menschenverachtende rassistische Ideologie und Ausgrenzung führen können. Mehrere Gelsenkirchener Schulen sind an dieser Verlegeaktion beteiligt, und so stehen die Verlegungen unter dem Motto „Menschen – Menschen haben das getan“ – nach einem Zitat von Margot Friedländer. Zeugnis abzulegen über das, was Menschen angetan wurde, ist für die Holocaust-Überlebende Pflicht. Bei Ihren Vorträgen vor jüngeren Menschen betont sie „Ich spreche nicht nur für die sechs Millionen Juden. Ich spreche für alle, die man unschuldig umgebracht hat, politisch Verfolgte, Homosexuelle, kleine Kinder, Roma, Sinti ... Menschen haben es getan, die Menschen nicht anerkannt haben als Menschen. Und das ist etwas, was ich euch predige und sage: Seid Menschen.“ An Schülerinnen und Schüler, denen sie begegnet, richtet sie im Hinblick auf zunehmenden Antisemitismus, Hass und Menschenfeindlichkeit oftmals die Warnung: „So hat es damals angefangen. Seid vorsichtig!“

Ablauf: 09:00 Uhr Familie Hess (Ewaldstraße 42), 09:45 Uhr Wolfgang Maas (Lernort Bredestraße 21), 10:30 Uhr Ehepaar Rabino-witsch u. Arthur Lewin (Kesselstraße 29), 11:00 Uhr Familie Springer

(Bergmannstraße 37), 11:40 Uhr Familie Posner (Vohwinkelstraße 12), 12:15 Uhr Walter Hes (Lernort Hauptstraße 60), 12:45 Uhr Familie Sauer (Schalker Straße 184), 13:30 Uhr Ehepaar Kahn (Gewerkenstraße 68) – Bitte planen Sie zu den genannten Uhrzeiten ein Zeitfenster von (+/- 20 Min.) ein. | Teilnahme kostenlos | Info: 0209 9994676 und www.stolpersteine-gelsenkirchen.de | VA: Gelsenzentrum e. V.

15:30 Uhr

Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung

Thema: Fußball und der Pütt – Über die Verbindung von Bergbau und Sport/Damals und heute



Gelsenkirchen ist eine noch junge Stadt und hat dennoch eine ebenso bewegte wie bewegende Geschichte. Die vom Institut für Stadtgeschichte entwickelte Dauerausstellung „Wandel ist immer“ erzählt diese Geschichte. An jedem dritten Freitag im Monat finden Führungen durch die stadtgeschichtliche Ausstellung statt. Jeden Monat steht dabei ein anderes Thema im Mittelpunkt. Das Monatsthema für März lautet: „Fußball und der Pütt – Über die Verbindung von Bergbau und Sport/Damals und heute“.

Die Ausstellung steht allen Besucherinnen und Besuchern zu den regulären Öffnungszeiten des Hans-Sachs-Hauses (Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr) offen. Neben den regelmäßigen öffentlichen Terminen können auch Führungen für Gruppen und Privatpersonen über die Stadt- und Touristinfo gebucht werden.

Ort: Hans-Sachs-Haus (Treffpunkt: Stadt- und Touristinfo) | Teilnahmegebühr: 2,00 € – eine vorherige Anmeldung ist erforderlich | Anmeldung/Info: 0209 169-3968/-3969 und touristinfo@gelsenkirchen.de | VA: Stadt- und Touristinfo in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen

18:00 Uhr**Premierenfieber Madama Butterfly**

Während der Endprobenphase einer Produktion haben die Besucherinnen und Besucher mit dem „Premierenfieber“ die Möglichkeit, schon vorab einen Einblick in die aktuelle Premiere zu erlangen. In einer Gesprächsrunde liefert das Produktionsteam nicht nur spannende Hintergrundinformationen zu Stück und Musik, sondern gibt auch die eine oder andere Geschichte aus dem Probenalltag preis.

Ort: Musiktheater im Revier | Eintritt frei – Einlasskarten an der Theaterkasse erhältlich | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:00 Uhr**Mehr als eine Heimat. Wie ich Deutschsein neu definiere
Lesung und Diskussion mit Ali Can**

Ali Can löste 2018 mit #MeTwo eine zunächst deutschlandweite, später internationale Debatte über Alltagsrassismus aus. Zehntausende Menschen mit Migrationshintergrund teilten auf Twitter ihre rassistischen Erfahrungen. Sie berichteten von

Erniedrigungen im Berufsleben, in der Bahn, auf der Straße und vor allem in der Schule, vom Gefühl, nicht dazuzugehören und der Forderung, sich doch zu integrieren. In seinem neuen Buch beschreibt Ali Can nun anhand seiner eigenen Biographie, was es braucht, um Integration möglich zu machen und eine Spaltung der Gesellschaft zu verhindern. Dabei nimmt er Politik gleichermaßen wie Bildungseinrichtungen in die Pflicht. Nach der Lesung wird diskutiert, unter welchen Bedingungen Integration gelingen kann und was z. B. auch Schulen und Lehrkräfte dazu beitragen können. — Ali Can (geb. 1993) ist Sozialaktivist und Autor. Seine „Hotline für besorgte Bürger“ und der Hashtags #MeTwo machten ihn bekannt. Seit 2015 gibt er Workshops für interkulturelle Sensibilisierung. Anfang 2019 eröffnete in Essen das von ihm gegründete „VielRespektZentrum“.

Für sein Engagement wurde er mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Jugenddemokratiepreis 2016.

Die Lesung findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 5,00 € | Reservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Deutsch-Türkischer Freundeskreis Gelsenkirchen e. V. in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“

19:30 Uhr

Fifty-Fifty Vol. 3

Die Wunschkonzert Show

→ So, 08.03. (18:00 Uhr)

20:00 Uhr

Vermillion Blue

Jazz, Pop, Soul aus Köln

Die Band „Vermillion Blue“ hat sich 2013 in Köln gefunden und entwickelt seither ihren eigenen Sound. Eigenwillige Gesangsmelodien, rhythmisches Gitarrenspiel, virtuose Soli, Cajon und Percussionakzente sowie der spezielle Klang des Chapman Sticks geben jedem Song seinen eigenen Charakter. Die Musiker verarbeiten gerne unterschiedliche Stilrichtungen. So finden in ihren Stücken Elemente des Tangos, der Jazzballade und Einflüsse aus Pop, Reggae, Funk und Soul zusammen. Die Samba-Wurzeln des Cajonisten lassen hin und wieder karibische Momente aufblitzen.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt frei | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE e. V.

Samstag, 21.03.2020

15:00 – 17:30 Uhr

Mit Oma und Opa ins Museum – Erlebnis Kunst

Ob konkret, kinetisch, informell oder zeitgenössisch – die Kleinen und Großen werden an diesem Nachmittag spannende Dinge entdecken, gemeinsam Kunst erleben und ein Kunstwerk zum Mitnehmen gestalten.

Geeignet für Kinder ab 7 Jahren.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei – Anmeldung erforderlich | Info/Anmeldung: 0209 169-4130 und katharina.koenig@gelsenkirchen.de sowie www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17:00 Uhr**Senioren-Art-Stammtisch**

Ein offenes Treffen für ältere kreative und kunstinteressierte Menschen aus den verschiedensten Sparten der Kunst.

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Eintritt frei | Info: 0209 9332929 und www.kunstkiosk-ge.de | VA: Kunstkiosk in Kooperation mit der Projektwerkstatt 50+

19:30 Uhr**Poesieduell****Der Poetry-Slam in der werkstatt**

Beim Poesieduell-Poetry-Slam treten jeweils sechs Künstlerinnen und Künstler am Abend auf und erhalten die Gelegenheit, das Publikum von sich und ihren eigenen Texten zu überzeugen. Wer am Ende gewinnt, entscheidet das Publikum. Die Regeln für die Vortragenden: Sie haben für ihren Text jeweils sechs Minuten Zeit auf der Bühne, die Texte müssen aus ihrer Feder stammen, Requisiten sind nicht erlaubt, Gesang darf nicht den Großteil des Textes ausmachen, Rap ist erlaubt.

Gastgeber/Moderation: Dea Sinik und Tobias Reinartz.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt frei – Spenden erbeten | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

19:30 Uhr**Die Macht des Schicksals/La forza del destino**

Oper von Giuseppe Verdi

→ So, 01.03. (18:00 Uhr)

20:00 Uhr**Springmaus****Bombastisch Romatisch**

Die deutschlandweit bekannteste Improvisationstheatergruppe Springmaus ist seit 1982 mit verschiedenen Live-Programmen in ganz Deutschland unterwegs. Erfolgreiche Comedians und Kabarettisten wie Dirk Bach, Bernhard Hoëcker, Tetje Mierendorf

und Ralf Schmitz haben ihre Karrieren als Ensemble-Mitglieder der Springmaus begonnen. In der neuen himmelhochjauchzenden Impro-Bühnenshow, mit der sie voller Frühlingsgefühle die Stadt mit grenzenloser Liebe beglücken werden, wird es „Bombastisch Romantisch“. Das Publikum erlebt von Adam & Eva über Romeo & Julia bis hin zu Bonnie & Clyde die schönsten Liebesgeschichten der Welt in einer herz- und lachmuskelzerreißenden Neuauflage.

Ort: KAUE | Eintritt: 25,00 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Sonntag, 22.03.2020

KONZERT

11:15 Uhr

3. Sonntagskonzert – Mozart, gestrichen

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Edward Elgar und Benjamin Britten



© Bo Söderström

Mozart wuchs mit der Violine auf: Sein Vater Leopold war einer der besten Geiger seiner Zeit. Kein Wunder, dass er sich schon früh mit dem Zusammenklang der Streichinstrumente beschäftigte – etwa in dem Divertimento D-Dur, das er als 16-Jähriger

schrieb. Als „Mozart des 19. Jahrhunderts“ wurde Felix Mendelssohn von Robert Schumann gefeiert. Mit dem Violinkonzert führte Mendelssohn die Ausgewogenheit der Wiener Klassik fort. Der junge Britten, wie Mozart und Mendelssohn ein Wunderkind, knüpfte hier an mit seiner „Simple Symphony“, für die er Themen aus eigenen Kindheitskompositionen recycelte. Tomo Keller, Konzertmeister der legendären Academy of St. Martin in the Fields, kehrt ins Ruhrgebiet zurück, wo er einst bei den Essener Philharmonikern am 1. Pult saß.

Ort: Hans-Sachs-Haus | Eintritt: 17,50 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

12:30 Uhr**Knives Out – Mord ist Familiensache**

Krimi/Drama/Komödie von Daniel Craig, Chris Evans, Ana de Armas u. a., USA 2019, 132 Min., FSK: ab 12 J.



© Universum Film GmbH

Starbesetzte Hommage an Krimis à la Agatha Christie: Zu seinem 85. Geburtstag hat der Krimi-Autor Harlan Thrombey (Christopher Plummer) seine ganze Familie eingeladen. Am nächsten Morgen wird er tot aufgefunden. Privatdetektiv Benoit Blanc (Daniel Craig) und Lieutenant Elliott (Lakeith Stanfield) halten die verdächtigen Familienmitglieder fest, bis sie herausgefunden haben, wer der Mörder ist. Blanc und Elliott haben eine komplizierte Mission, denn sie müssen hinter das Geheimnis der Intrigen, Lügen und falschen Fährten von Ransom Drysdale (Chris Evans), seinen Eltern Linda (Jamie Lee Curtis) und Richard Drysdale (Don Johnson) und Co. kommen. – Nominiert für den Oscar „Bestes Originaldrehbuch“.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Oscars 2020“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 23.03. (17:30 und 20:00 Uhr)

15:00 Uhr
Menschen am Rand: Rat mal, wer zum Essen kommt
 Filmreihe für Seniorinnen und Senioren – zum Schauen und Diskutieren, Staffel 3, Teil III

Im März steht der Film „Rat mal, wer zum Essen kommt“ auf dem Programm (Regie: Stanley Kramer, USA 1967, 108 Min.). Der Film hinterfragt Vorurteile und rassistische Einstellungen mitten in der Gesellschaft am Beispiel einer Familie in den USA der 1960er-Jahre. Spencer Tracy und Katharine Hepburn (Oscar als „Beste



Hauptdarstellerin“) haben sich in diesem als Meilenstein geltenden Film als ratloses Elternpaar verewigt. Joanna (Katharine Houghton), Tochter des wohlhabenden Verlegers Matthew Drayton (Tracy) und seiner adligen Frau Christina (Hepburn), bringt ihren Verlobten John Prentice (Sidney Poitier), einen angesehenen schwarzen Arzt, mit nach Hause. Christina akzeptiert die Entscheidung ihrer Tochter, John zu heiraten, doch Matthew schockiert die Aussicht auf eine Mischehe; die Eltern des Arztes reagieren ebenso entsetzt. Beide Familien müssen nun gemeinsam ihren Grad an Intoleranz ausloten. — Regisseur Stanley Kramer ist eine meisterhafte Studie gesellschaftlicher Vorurteile gelungen, die Anregungen für die anschließende Diskussion gibt.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.
Moderation: Manuel Blase in Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen der Projektwerkstatt 50+ und dem Generationennetz
Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 5,00 € inkl. Kaffee und Gebäck, für Inhaberinnen und Inhaber des GE-Passes kostenfrei | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Generationennetz Gelsenkirchen e. V. in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“

15:00 Uhr

Puuup

→ Di, 17.03. (10:30 Uhr)

18:00 Uhr

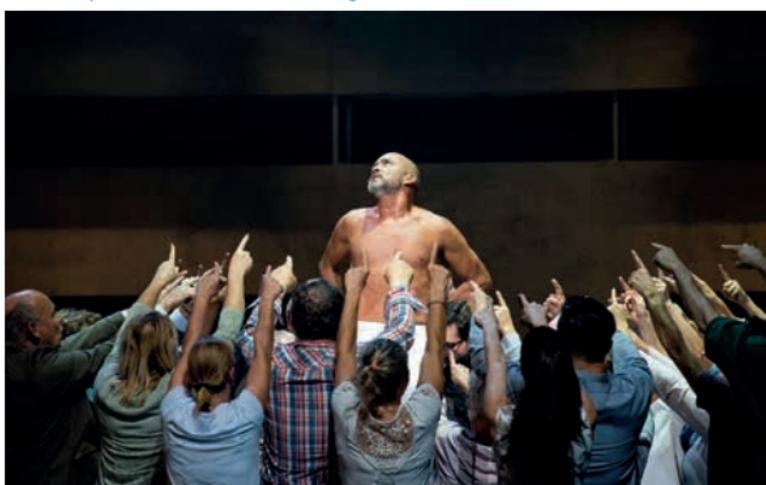
Mozart, gestrichen

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Edward Elgar und Benjamin Britten.

Mit: Neue Philharmonie Westfalen und Tomo Keller (Violine/Leitung)

Ort: Matthäuskirche, Cranger Straße 81, 45891 GE-Erle | VVK 14,00 € - AK 16,00 € | VVK-Stelle: Basso Reinigung (Cranger Straße 279), Apotheke Petri (Nienhofstraße 2) und Buchhandlung Junius (Sparkassenstraße 4) | Info: 0209 593941 und www.kek-middelich.de | VA: KeK - Kunst entdeckt Kirche e. V.

18:00 Uhr
Jesus Christ Superstar
 Rockoper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice



© Judith Lorenz

Die biblische Passionsgeschichte als opulentes Rockoper-Opern-Spektakel von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice. Aus der Sicht des Jesus-Verräters Judas Ischarioth erzählen sie die letzten Tage Christi als intensives, emotionales und zutiefst menschliches Musikdrama.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 15,00 – 50,00 € |
 Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

18:00 Uhr
Winterreise (PREMIERE)
 Puppentheater für Erwachsene

Wilhelm Müller starb, ohne zu erklären, worum es in seiner Dichtung „Die Winterreise“ eigentlich geht. Um Liebeskummer und Verlangen? Um unerträgliche Einsamkeit inmitten erstarrter Herzen der Stadtbewohner? Oder doch um die enttäuschten patriotischen Gefühle nach dem Wiener Kongress? Franz Schubert machte aus Wilhelm Müllers Dichtung um das Leid eines namenlosen Wanderers einen „Zyklus schauerlicher Lieder“ und setzte der Gattung „Lied“ ein Monument. In den unterschiedlichsten Fassungen und sogar Sprachen werden seine Lieder seitdem immer wieder neu ergründet. Jede neue Version stellt unter Beweis, dass Schuberts Musik immer eine Offenbarung bleibt, die sich gleichzeitig nicht bis in den letzten Winkel erklärt, auch nachdem der letzte Ton des „Leiermanns“ verklungen ist. Am MiR werden seine Seelenlandschaften mit den Möglichkeiten des Figurentheaters zum Leben erweckt. Annette Dabs, Regisseurin und Leiterin des Deutschen Forums

für Figurentheater und Puppenspielkunst widmet sich mit dem gesamten MiR Puppenspiel-Ensemble Schuberts Meisterwerk. Zusammen mit der Künstlerin und Bühnenbildnerin Stefanie Oberhoff entsteht für die Winterreise eine eigene Welt, in der sich der Schmerz des Protagonisten in der von Müller romantisch belebten Natur auflöst.

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 27,00/31,00 € (Premiere), alle anderen Vorstellungen 22,00/26,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: Sa, 28.03. (19:30 Uhr)

Montag, 23.03.2020

FILM

17:30 und 20:00 Uhr

Knives Out – Mord ist Familiensache

→ So, 22.03. (12:30 Uhr)

VORTRAG

19:00 Uhr

Steinreich, vogelfrei! Zwei Frauen überqueren die Alpen auf eigenen Wegen.

Les- und Bildvortrag von Gabriele Reiß

Glücklich der Mensch, der Träume hat! Und noch glücklicher, wenn sich, wie für Gabriele Reiß, einer davon erfüllt. Die alpenverrückte Ruhrgebietsfrau und Buchautorin hat in Begleitung ihrer Wanderfreundin mit gründlicher Vorbereitung, Mut und Hingabe die Alpen in fünf Groß-Etappen überquert, in Eigenregie, auf eigener Route: 700 km von Starnberg bis Bardolino, über Mittenwald, Inntal, Stubaital, Brenner, Jaufen, Passeiertal, Etschtal, Brenta-Dolomiten, Arco, Torbole, Malcesine. Tolle Sache, möchte man meinen, für Zeitgenossen, die jung und fit sind – aber weit gefehlt! Als Gabriele Reiß mit ihren Zipperlein, wie sie ihre gesundheitlichen „Problemzonen“ nennt, in Bardolino ankam, war sie 62 Jahre alt und Rentnerin. Beeindruckende Bilder sich wandelnder Berglandschaften, Anekdoten und Texte aus ihrem fesselnden Reisebericht fügt sie zu einem Alpen-Abend zusammen, der Sehnsucht weckt.

Ort: Bildungszentrum | Eintritt frei – Anmeldung erwünscht (Kursnummer 1108) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

10:30 Uhr
Biene im Kopf
von Roland Schimmelpfennig



© Pedro Malinowski

„Du könntest fliegen, du musst nur noch lernen, wie es geht.“ Alles beginnt harmlos und schön. Du wachst auf und die Sonne scheint. Du könntest fliegen wie eine Biene, und das tust du auch, fliegst durch das Fenster, über die Stadt, der Sonne entgegen.

Und dann schlägt der Alltag plötzlich zu: Viertel vor Acht! Du musst dich anziehen, zur Schule, Frühstück finden, die Schule überstehen, dann die Gefahren des Heimwegs, die Leere daheim ... Der Tag wird zu einer Aneinanderreihung von Abenteuern, die du bestehen musst von Level zu Level. Kurios, gefährlich, bewegt, turbulent – jedes Level fordert deine ganze Kraft, denn du bist der Held, der wie im Märchen alle Aufgaben löst und niemals aufgibt. Ein erzählendes Stück in ständiger Bewegung für drei Schauspieler.

Für Kinder ab 7 Jahren.

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater | Eintritt: 8,00€-erm. 6,00€ |

Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

Weiterer Termin: Do, 26.03. (10:30 Uhr)

17:30 und 20:00 Uhr
Vom Gießen des Zitronenbaums

Komödie/Drama von Elia Suleiman mit Elia Suleiman, Gael García Bernal, Tarik Kopty u. a., QATAR/D/CDN/TR/P 2019, 102 Min., FSK: ab 0 J.

Der palästinensische Regisseur Elia Suleiman sucht nach einem Geldgeber für sein neues Filmprojekt, doch alle potenziellen Investoren erwarten ausschließlich einen Film über die politische Lage des Landes. Elia reist nach Paris, auch auf der Suche nach einer freien und aufgeschlossenen Welt. Doch in Frankreich angekommen fühlt er sich wie in einem Überwachungsstaat, denn selbst die Tische im Café werden auf den Zentimeter genau



überprüft. Er reist weiter nach Amerika, wo ihn die vielen Waffen an seine Heimat erinnern. Elia hat von seiner Reise Einiges erwartet, aber jetzt hat er immer mehr das Gefühl, die ganze Welt ähnele seinem Palästina und dass die Menschen überall nur

an sich selbst denken anstatt sich um die wirklich wichtigen Probleme zu kümmern.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Autorenfilm“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

19:00 Uhr

KonzertMeditation

Klang und Stille mit Michael Gees und Überraschungsgast

Klang und Stille, fühlen und denken, sitzen oder liegen. Komponist und Pianist Michael Gees begrüßt einmal im Monat Gäste aus den unterschiedlichsten Bereichen der Kunst. Gemeinsam finden beide an diesem Abend experimentell und improvisationsreich zueinander und verquicken so verschiedene Disziplinen, Metiers oder Professionen zu einem neuen Ganzen.

Ort: kultur.gebietCONSOL/Consol Theater | Eintritt: 12,00 € - erm. 8,00 € | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

Mittwoch, 25.03.2020

18:00 Uhr

Jüdische Küche

Koscher kochen in der neuen Synagoge

Das Wort „koscher“ wird für alles angewandt, was dem religiösen Gesetz entsprechend hergestellt oder zubereitet wurde. Für die koschere Küche gibt es deshalb im Judentum die Speisegesetze, die auch Kaschrut genannt werden. Es wird unterschieden zwischen fleischigen und milchigen Produkten, die nicht zusammen zubereitet und nicht zusammen gegessen werden dürfen. Und was darf überhaupt gegessen werden? Was sind typisch jüdische Speisen der ashkenasischen und der sephardischen

Küche? Welche Speisevorschriften und Bräuche gibt es an einigen jüdischen Feiertagen? Das werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen entdecken, und schließlich auch zusammen probieren. Betje Avon: guten Appetit!

Leitung: Judith Neuwald-Tasbach, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen

Ort: Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen, Georgstraße, 45879 GE-Altstadt | Eintritt: 20,00 € | Info: 0209 70252220 (di und do 09:00 Uhr – 11:00 Uhr) und christlich-juedische-ge@freenet.de | VA: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen

19:00 Uhr

„Man muss uns jetzt diese zwölf Jahre nicht mehr vorhalten“ – Zur Bedeutung von „Geschichte“ im aktuellen Rechtspopulismus

Vortrag von Michael Sturm (Münster) mit anschließender Diskussion

In den Argumentationsmustern extrem rechter und rechtspopulistischer Strömungen spielt der Verweis auf Geschichte eine zentrale Rolle. Entweder, um eine angeblich bessere Vergangenheit zu verklären, oder um eine gemeinsame „exklusive“, kulturell und ethnisch homogene Identität zu beschwören. Immer wieder rückt aber auch die Erinnerung an die NS-Zeit in den Fokus extrem rechter Agitation. Die Mythen und Erzählmuster sind keineswegs neu. Vielmehr gründet das Geschichtsverständnis, das für den aktuellen Rechtspopulismus kennzeichnend ist, auf einem tradierten Bündel immer wieder neu beschworener extrem rechter Kampfbegriffe wie „Volk“, „Gemeinschaft“ oder „Nation“, die ein vermeintlich homogenes und exklusives Kulturverständnis rechtfertigen sollen und die Grundlage eines völkischen Geschichtsbildes darstellen. Geschichtspolitik ist demnach Ausdruck eines von rechtspopulistischen Strömungen geführten „Kulturkampfes“. Der Vortrag widmet sich den geschichtspolitischen Mythen und Argumentationsmustern des aktuellen Rechtspopulismus.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Ort: Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“, Cranger Straße 323, 45891 GE-Erle | Eintritt frei | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de | VA: Institut für Stadtgeschichte

10:30 Uhr

Biene im Kopf

→ Di, 24.03. (10:30 Uhr)

18:00 Uhr

Leben und Arbeiten im Zeitalter der Renaissance

Schnupperführung im Erlebnis-Museum Schloss Horst

Die etwa einstündige Schnupperführung durch das Erlebnis-Museum Schloss Horst zeigt die Schlossbaustelle 1565, die Häuser des Baumeisters und einer Bauern- oder Handwerkerfamilie, die Studierstube des Schlossherrn Rutger von der Horst und macht einen Abstecher in den von wilden Pferden bevölkerten alten Emscherbruch. Im Teilnahmeentgelt ist der Museumseintritt enthalten.

Ort: Schloss Horst | Eintritt: 5,00 € – Anmeldung erforderlich (Kursnummer 2003) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen in Kooperation mit dem Erlebnis-Museum Schloss Horst

18:30 Uhr

Feierabendsingen

Vom „Griechischen Wein“ bis „Dancing Queen“ ist (meist) alles dabei – beim Feierabendsingen kann man seiner Liebe zum Schlager ebenso hemmungslos frönen wie seiner heimlichen Leidenschaft für die Musik der 1980er-Jahre. Gemeinsam Singen macht einfach Spaß, vor allem, wenn man dabei von Ensemblemitgliedern des MiR Unterstützung bekommt.

Ort: Musiktheater im Revier (Foyer Kleines Haus) | Eintritt: 8,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

20:00 Uhr

Kunst gegen Bares

Eine Offene-Bühnen-Show, bei der jeder seine Chance auf der Bühne bekommt, der meint, das Publikum unterhalten zu können. Für das Publikum bedeutet das Abwechslung und Spannung pur.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Eintritt: 5,00 € | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE e. V.

20:00 Uhr Jazz Atelier



Der Künstler Roman Pilgrim holt sich mit Martin Furmann einen der renommiertesten Jazz-Musiker des Ruhrgebiets an Bord. Mit „Jazz Atelier“ wollen die beiden Gelsenkirchener eine neue Konzert-Reihe in Ückendorf etablieren, die Jazzmusik direkt ins Viertel holt und sie damit präsenter und zugänglicher für die Szene macht. Martin Furmann ist Organisator der GEjazzt Open Reihe in der jazzArt Galerie in der City, die mit ihren Konzerten Jazzfans aus der ganzen Region anlockt. Als Veranstalter mit dabei sind Insane Urban Cowboys, die sich 2020 verstärkt dem Thema Nachtleben und Subkultur in Gelsenkirchen widmen.

Ort: Atelier Pilgrim, Bochumer Straße 162, 45886 GE-Ückendorf | Einlass: 19:30 Uhr | Eintritt frei –Spende erwünscht | Info: 0177 7564472 und www.romanpilgrim.de | VA: Insane Urban Cowboys e. V. in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

20:00 Uhr Riccardo Doppio – der Eros aus dem Pott!

Mit seiner kraftvollen Stimme – von der Eros Ramazzotti schrieb, das sie nach Eros Ramazzotti klänge – und seinen poetischen Texten nimmt Doppio sein Publikum mit auf eine Reise ans sommerliche Mittelmeer. Coverversionen bekannter Popsongs interpretiert er auf seine ganz eigene Art und Weise und haucht ihnen dadurch das süße Leben Italiens ein.

Ort: Schacht 2 auf Zeche Hugo, Brößweg 34, 45897 GE-Buer | Einlass: 19:00 Uhr | VVK 22,00 € - AK 26,00 € | Info: 0209 594659 und www.zeche-hugo.com | VA: Trägerverein Hugo Schacht 2 e. V.

Freitag, 27.03.2020

SHOW

19:30 Uhr

Fifty-Fifty Vol. 3

Die Wunschkonzert Show

→ So, 08.03. (18:00 Uhr)

KONZERT

20:00 Uhr

Song-Arena

Folk und Lieder für ein ehrliches demokratisches
Miteinander



© Thomas Hoppe

„Gesicht zeigen – Stimme erheben“: Dem diesjährigen Motto der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ stellen sich die beteiligten Musikerinnen und Musiker im wahrsten Sinne des Wortes. Mit ihren Songs treten sie mit klaren Positionen

dem Rassismus entgegen. Kurze Wortbeiträge ergänzen das musikalische Programm, das von Thomas Hoppe und Thorsten Siltmann initiiert wurde. Unterstützt werden sie dabei von den Musikerinnen und Musikern Molly Malone, Detlef Peters, Wolfgang Schneider, Michael Siltmann und Hannes Wedelstedt. Das endgültige Line-Up stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, so dass mit zusätzlichen Überraschungsgästen zu rechnen ist. — Die Eintrittseinnahmen gehen an den Kinder- und Jugendkulturladen Lalok Libre für die Anschaffung von Schulbüchern, um damit Flüchtlingskindern beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen.

Das Konzert findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 10,00 € - erm. 6,00 € | Reservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de |

VA: Thorsten Siltmann, Wolfgang Schneider und Thomas Hoppe

20:00 Uhr
Marc Weide

Kann man davon leben?



Durchaus – wenn man der Agentur für Arbeit klar machen kann, dass Zauberei ein Beruf ist, und wenn das Finanzamt einsieht, dass man für einen Zaubertrick gekaufte Gummipuppen von der Steuer absetzen kann. Auch wenn Marc Weide ein gern gesehener Gast in

TV Shows ist und 2018 zum Weltmeister der Zauberkunst ausgezeichnet wurde, stellt er sich im neuen Programm dieser gern gestellten Frage: Also, kann man davon leben? Für das Publikum beantwortet sich diese Frage nach einem Abend voll Lachen und Staunen ganz von selbst.

Ort: KAUE | Eintritt: 26,10 € - erm. für Kinder bis 12 Jahre 21,70 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

20:00 Uhr
GEjazzt auf CONSOL

Marion & Sobo Band – Gypsy Jazz/Global Music/Chanson



„Absolut unwiderstehlich!“ Das schreibt das Folker Magazine über die Musik der Marion & Sobo Band. Das französisch-polnisch-deutsche Quintett aus Bonn erschafft seinen eigenen modernen Stil von vokalem Gypsy Jazz und verbindet ihn mit globaler Musik und Chanson. Die frankoamerikanische Sängerin Marion Lenfant-Preus,

der polnische Gitarrist „Sobo“ (Alexander Sobocinski) und deren Band machen Musik über Schubladen hinweg. Sie erkunden Klangfarben von West- und Ost-Europa mit ihrem neuen Album „Esprit Manouche“ und nutzen ihre internationalen Wurzeln, ihre Reisen und ihren Kontakt zu verschiedenen Kulturen als Quelle der Inspiration für ihre Lieder.

Mit: Marion Lenfant-Preus (Gesang), Alexander Sobocinski (Gitarre), Frank Brempele (Geige), Jonas Vogelsang (Gitarre) und Stefan Berger (Kontrabass)

Gefördert mit dem Kulturcent des MiR.

Ort: kultur.gebiet CONSOL/Consol Theater | VVK 15,00 € - AK 18,00 € - erm. 12,00 € | Kartenbestellung/Info: 0209 9882282 und www.gejazzt.de | VA: GEjazzt – Initiative zur Förderung des zeitgenössischen Jazz in Gelsenkirchen

20:00 Uhr

12° Ost

Akustik-Pop aus Haltern am See, Marl

Die Musik von 12° Ost ist inspiriert von der idyllischen Landschaft Schwedens rund um den Stora Le, die ein Gefühl von Freiheit und Leichtigkeit vermittelt. Das Konzept der Band: Musik mit wenigem technischen Schnickschnack machen. Dabei ist es egal, ob eine Bühne mit einer perfekt austarierten Beschallungsanlage oder nur ein Fleckchen Wiese zur Verfügung stehen – 12° Ost spielen überall.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt frei | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE e. V.

Samstag, 28.03.2020

08:00 Uhr

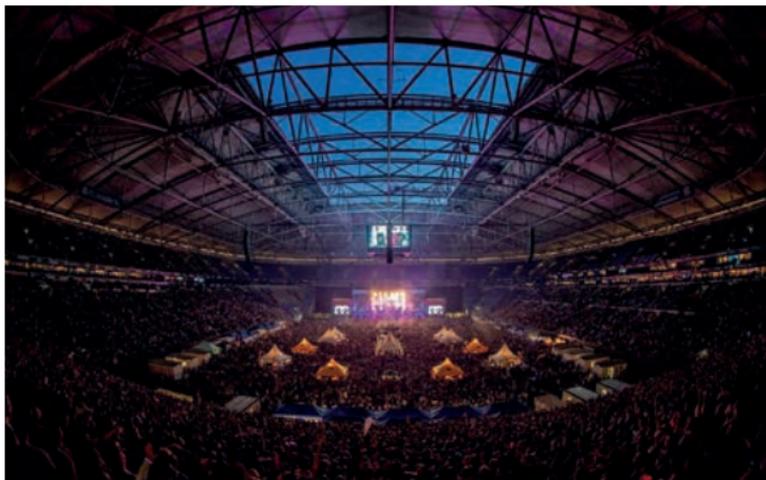
250 Jahre Ludwig van Beethoven

Exkursion in seine Heimatstadt Bonn

250 Jahre alt würde Ludwig van Beethoven im Dezember 2020 werden. Aus diesem Anlass zeigt die Bundeskunsthalle Bonn bis 26. April 2020 eine große Ausstellung mit dem Titel „Beethoven – Welt.Bürger.Musik“. Die Tagesfahrt beinhaltet vormittags eine Führung durch die Ausstellung in der Bundeskunsthalle sowie am frühen Nachmittag einen geführten Stadtrundgang auf den Spuren Beethovens in Bonn. Im Entgelt sind alle Eintritte sowie Führungs- und Buskosten enthalten.

Abfahrt: 08:00 Uhr Busbahnhof Buer und 08:30 Uhr Parkplatz hinter dem MiR | Eintritt: 35,00 € – Anmeldung erforderlich | Info/Anmeldung: 0209 169-2403 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

14:00 Uhr 90er live Party auf Schalke



© FC Schalke 04/Karsten Rabas

Nationale und internationale Top-Stars des Eurodance werden zum zweiten Mal Musik-Fans aus aller Welt begeistern und mit ihnen den Sound eines ganzen Jahrzehnts feiern. Deutschlands größte 1990er-Jahre-Festivalserie „90er live“ lässt das Jahrzehnt, seine Stars und seine Musik seit 2017 immer wieder mit gigantischen Partys aufleben und feiert mit den Original Acts von damals ein musikalisches Spektakel der Extraklasse. Das Event auf Schalke wird dabei das größte seiner Art werden.

Ort: VELTINS-Arena | Eintritt: ab 14,90 € | Info: 01806 221904 und www.veltins-arena.de | VA: Pro-Event Entertainment GmbH

19:30 Uhr Madama Butterfly (PREMIERE) Oper von Giacomo Puccini

Die Konfrontation unterschiedlicher Kulturen war zur Blütezeit des europäischen Imperialismus ein zentrales Thema in Literatur und Musik. Puccinis Opernadaptation des Romans „Madame Chrysanthème“ von Pierre Loti zeigt die Unvereinbarkeit der westlichen mit der fernöstlichen Kultur am Schicksal der jungen Cio-Cio-San auf, die ihre „Ehe auf Zeit“ mit dem in Nagasaki stationierten US-Lieutenant B. F. Pinkerton viel ernster nimmt als ihr Mann, der in ihr nur das Abenteuer und die Befriedigung seiner sexuellen Bedürfnisse sucht.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 15,00 – 50,00 € |
 Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:30 Uhr

Winterreise

Puppentheater für Erwachsene

→ So, 22.03. (18:00 Uhr)

20:00 Uhr

NightWash Live in Gelsenkirchen (AUSVERKAUFT!)

Die beste Mixshow Deutschlands (Stand-Up at its best!)

Ort: KAUE | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Sonntag, 29.03.2020

10:30 – 17:00 Uhr

20. Rotary Frühlingmarkt



© Frank Bürgin

Der 20. Rotary Frühlingmarkt präsentiert Kunst, Schmuckartikel, textile Handarbeiten, Karten und Zeichnungen sowie duftende Seifen und Naturprodukte. Dazu wird frische Floristik angeboten, die Freude am Frühling weckt, und ein Bücherstand bietet einige Schätze und viel Lesenswertes. Der Rotary Club Gelsenkirchen – Schloß Horst veranstaltet eine Tombola und bietet im Kaminzimmer Kaffee, Kuchen und Waffeln an. Aus dem Erlös werden Jugendfreizeitprojekte im Stadtteil Horst und in ganz Gelsenkirchen gefördert.

Ort: Schloss Horst | Eintritt frei | Info: www.gelsenkirchenschloss-horst.rotary.de | VA: Rotary Club Gelsenkirchen-Schloß Horst

12:45 Uhr**Als Hitler das rosa Kaninchen stahl**

Drama von Caroline Link mit Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Carla Juri u. a.; D 2019, 119 Min., FSK: ab 0 J.



© Frédéric Batier + Sommerhaus + Warner

Deutschland 1933: Annas (Riva Krymalowski) Vater Arthur (Oliver Masucci) ist ein berühmter Theaterkritiker – und Jude. Als die Nationalsozialisten ein Kopfgeld auf den regimekritischen Familienvater aussetzen, muss die Familie schnell handeln und fliehen. Traurig muss die Neunjährige feststellen, dass in ihrem Koffer kein Platz mehr für ihr rosa Kaninchen ist und sie die Flucht in die Schweiz ohne ihr Stofftier antreten muss. Doch sie hat Hoffnung, vielleicht wird ja bald schon wieder alles gut. Da weiß sie noch nicht, dass sie auch aus der Schweiz vertrieben werden.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Neuer deutscher Film“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 30.03. (17:30 und 20:00 Uhr)

15:00 Uhr**StadtKunst – Kunst im öffentlichen Raum**

Führung in der Altstadt

Kunst ist in Gelsenkirchen nicht nur innerhalb des Kunstmuseums zu finden: An Straßen, auf Plätzen und an vielen weiteren Orten finden sich mehr als 100 Skulpturen bedeutender Künstlerinnen und Künstler, die die Stadtkultur nachhaltig beeinflussen. Manch ein Werk ist dabei sofort als Kunstwerk erkennbar, manch anderes so selbstverständlich ins Stadtbild integriert, dass es gar nicht mehr als Kunstwerk wahrgenommen wird. Zwei prominente Werke werden in unmittelbarer Nähe zum Bildungszentrum neu präsentiert: die „Raumplastik“

(1960) von Nobert Kricke sowie die „Mobile Windplastik“ (1971) von George Rickey. Das eine ist ein dynamisches Stahl-Geflecht, explosionsartig in den Raum greifend, das andere eine meditative, sich bedächtig im Wind bewegende Arbeit. Gleichzeitig geben beide Werke dem Licht-Schatten-Spiel eine ganz eigene, spannende Bühne. Neben diesen wieder neu präsentierten Objekten erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kunstwerke rund um das Musiktheater im Revier.

Treffpunkt: Bildungszentrum | Teilnahme kostenlos – Anmeldung erwünscht (Kursnummer 2002A) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen in Kooperation mit dem Kunstmuseum Gelsenkirchen

16:00 Uhr

Märchen von starken Frauen

Erzählnachmittag und Dulcimer-Musik mit Jessica Burri



In diesen Märchen werden Frauengestalten vorgestellt, die es verstehen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Eine alte Frau siegt über den Junker Tod. Die Maismutter bringt den Menschen den Maisanbau bei. Eine chinesische Prinzessin schafft es, ihren zukünftigen Ehemann selber auszusuchen. Das Indianermädchen Umai fährt bis zum Ende der Welt und findet dort eine Freundin. — In den USA geboren, kam Jessica Burri nach dem Besuch der Eastman School of Music nach Köln, um ihre Ausbildung fortzusetzen. Im Laufe ihrer langjährigen Arbeit als Opern- und Konzertsängerin spezialisierte sie sich auf selbst komponierte und arrangierte Lieder auf dem Dulcimer, einem altenglischen Saiteninstrument. Ihr Repertoire reicht dabei von Stücken des Mittelalters bis hin zu denen des 20. Jahrhunderts. Aus ihrer Arbeit entstand bereits das Programm „Märchen und Musik“, eine Zusammenstellung klassischer und selbst verfasster Märchen, ergänzt mit speziell komponierten Musikstücken und klangvollen Textuntermalungen.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 10,00 € - erm. 6,00 € | WK-

Stelle: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus | Reservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Jessica Burri in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

17:00 Uhr Saitenblicke



© Volker Zwetschke

Kammerkonzert mit Barockwerken von Johann Sebastian Bach, Silvius Leopold Weiss, Mauro Giuliani u. a.

Mit: Anthony Ilenio Lauber (Gitarre)

Ort: Lüttinghof_Die Burg im Wasser | VVK 18,00 € - erm. 13,00 € / AK 20,00€ - erm. 15,00€ | Info: 02365 696823 und www.kammerkonzerte-luettinghof.de | VA: Freundeskreis für Musik und Kunst e. V.

18:00 Uhr Momo

Ein Tanzabend von Giuseppe Spota für Kinder ab 10 Jahren
→ So, 01.03. (18:00 Uhr)

19:30 Uhr Die Macht des Schicksals/La forza del destino

Oper von Giuseppe Verdi
→ So, 01.03. (18:00 Uhr)

19:30 Uhr Bernd Matzkowski Vom Nach(t)tisch ge(t)räumt

Kommen all diese Menschen auch manchmal zu Ihnen ins Wohnzimmer – vor der 19-Uhr-Heute-Ausgabe oder vor der Tagesschau um 20 Uhr? Der bärtige Mann mit dem grünen Pullover und dem Reizdarm, die ältere Dame mit den Knieschmerzen, dieser komische Typ, der sich eine teure neue Matratze gekauft hat, der Opa, der



keinen Treppenlift will und die junge Frau, die auf einen Single mit Niveau wartet? Für all diese Menschen – und für alle anderen auch! – ist das Programm von Bernd Matzkowski mit dem verführerischen Titel „Vom Nacht(t) isch ge(t)räumt“ ge-

dacht! Bernd Matzkowski hat für dieses Benefizprogramm für die werkstatt neue und alte, eigene und fremde Texte vom Nachttisch geräumt und dabei zeitweilig auch vom Nachttisch geträumt.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

Montag, 30.03.2020

FILM

17:30 und 20:00 Uhr
Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

→ So, 29.03. (12:45 Uhr)

Dienstag, 31.03.2020

KONZERT

17:00 Uhr
Querflöte in Konzert
Querflöten musizieren

Musikalisch durch das Land der Querflötentöne.

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Eintritt frei | Info: katja.kleindopf@gelsenkirchen.de und www.gelsenkirchen.de/musikschule | VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

FILM

17:30 und 20:00 Uhr
Land des Honigs
Dokumentation von Tamara Kotevska und Ljubomir Stefanov mit Hatidze Muratova, Nazife Muratova, Hussein Sam u. a., NMK 2018, 90 Min., FSK: ab 6 J.

In dem Dokumentarfilm über Hatidze Muratova, die letzte Wildimkerin Nordmazedoniens, wird deren naturverbundene Lebensweise in einem verlassenen Bergdorf auf eine harte Probe gestellt. Hatidze führt ein beschei-



denes Leben, kümmert sich um ihre kranke Mutter und verdient ihren Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Honig und Körben. Das Zusammenleben von Mensch und Natur im Einklang ist für sie wichtig, und so nimmt sie den Bienen lediglich die Hälfte ihres Honigs, wie es uralter Imkerbrauch ist. Als nebenan eine Großfamilie mit zahlreichen Kindern und Tieren einzieht, werden Hatidze und ihre Bienen nicht nur mit Lärm konfrontiert, sondern auch mit einer komplett anderen Einstellung zu Tieren. – Nominiert für zwei Oscars, „Bester Dokumentarfilm“ und „Bester fremdsprachiger Film“.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Oscar 2020“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 85 | VA: Kommunales Kino



Mit Facebook-Gewinnspiel!
facebook.com/Stadtkinogelsenkirchen

**VOLLES
PROGRAMM!
2020**

Das Veranstaltungsjahr in Gelsenkirchen
→ gelsenkirchen.de/VollesProgramm

Bis 01.03.2020

Im Gästezimmer No. 6

Lisa Domin, Faxen, 1-Kanal Video, 9:11 min, 2018



© Lisa Domin

Der derzeitige Gast im Gästezimmer des Kunstmuseums Gelsenkirchen, Lisa Domin, zeigt eine Arbeit, die auf der baulichen Besonderheit der JVA Gelsenkirchen basiert. Männer- und Frauentrakt sind nur durch einen großen Sportplatz getrennt. Die Künstlerin interessiert sich für die Kommunikation, die sich zwischen den Insassinnen und Insassen ergibt, und arbeitet diese in ihrem Video „Faxen“ künstlerisch auf.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

08.03. – 18.04.2020

Anngab

Annegret Reichmann und Gabriele Fütting-Huyeng präsentieren ihre neuesten Arbeiten.

Vernissage → Fr, 06.03. (19:00 Uhr)

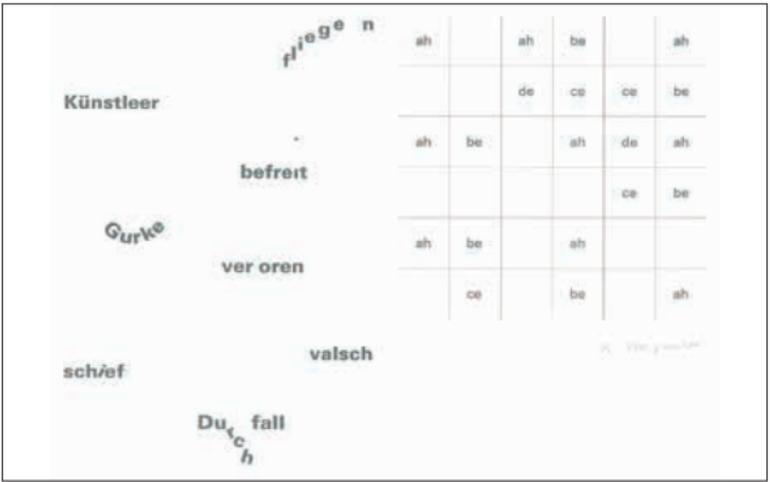
Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: Sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler

10.03. – 17.05.2020

„permanent experimentell“

Grußkarten Atelier Stankowski + Duschek

Über viele Jahre hinweg versandte das Grafische Atelier Duschek + Stankowski als Grußkarten eine kleine Mappe mit je einer künstlerischen Arbeit der beiden Gestal-



ter im Innenteil. Auf der Vorderseite waren Gedanken der beiden zu Gestaltungskonzepten abgedruckt, auf der Rückseite Auszüge zu grafischen Fachausdrücken aus Lexika, und in der Mitte befanden sich freie, grafische Arbeiten. Hier zeigt sich, dass es sowohl für Karl Duschek als auch für Anton Stankowski keine Trennung zwischen freier und angewandter Kunst gab. Die jeweiligen Teilbereiche flossen ineinander und befruchteten sich gegenseitig. Das Kunstmuseum Gelsenkirchen zeigt 22 Neujahrskarten des Atelier Duschek + Stankowski im Stankowski-Raum.

[Abb.: Anton Stankowski, Grußkarte, o.J.]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 15.03.2020 Pablo Picasso, La Tauromaquia



Im Grafikkabinett zeigt das Kunstmuseum Gelsenkirchen Pablo Picassos intensive Auseinandersetzung mit dem Stierkampf in seinem Spätwerk. Im Mappenwerk

„La Tauromaquia“ von 1957 illustrierte er mit 26 Aquatintaradierungen das Stierkampflehrbuch „La Tauromaquia – o Arte de Torear“, das ein Torero 1796 verfasst hatte. Die eigentlich sehr reduzierten Grafiken zeigen Picassos Leidenschaft zum Stierkampf und sein außerordentliches zeichnerisches Können.

Führung → So, 01. und 15.03. (jeweils 15:00 Uhr)

[Abb.: Pablo Picasso, La Tauromaquia, Stierkampf zu Pferde mit dem Speer, 1959]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17.03. – 19.04.2020

Neu!

Schenkungen und Ankäufe der vergangenen drei Jahre

Die Sammlung des Kunstmuseums Gelsenkirchen wächst stetig durch Ankäufe und Schenkungen. Eine Auswahl der Neuzugänge in der grafischen Sammlung zeigt das Museum ab Mitte März im Grafikkabinett. Zu sehen sind grafische Arbeiten von lokalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern, die sich in Technik und Gestaltung stark voneinander unterscheiden.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17.03. – 04.08.2020

Im Gästezimmer No. 7

Harry Jeon, „Le Grand“ 2020



© Harry Jeon

Die in Seoul geborene Künstlerin Harry Jeon bezieht mit ihrer Videoarbeit „LE GRAND“, die sie für Gelsenkirchen neu aufgenommen hat, das Gästezimmer des

Kunstmuseums Gelsenkirchen. Auf dem Parkplatz hinter dem Museum schlug die Künstlerin ein Zelt auf und nahm so einen Teil des öffentlichen Raums in Anspruch. In ihrer alltäglichen Umgebung fühlt sich Harry Jeon als Fremde. Das Zelt spiegelt ihr Gefühl der Reise, des „Nicht Ankommens“ wieder und markiert einen in der Gesellschaft eingegrenzten Raum.

[Abb.: Harry Jeon, Still aus: LE GRAND_2, 2018]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 27.03.2020

Petra Rintelen „Ausflügler und Einzügler“



© Petra Rintelen

In dem Entgleiten alles Vergänglichen findet Petra Rintelen über dem Schönsein zum Sinn und deckt Schein und Eitelkeit des Lebens auf. Unaufdringlich führt in diese intellektuelle Dimension schon die Stillebenmalerei des Jean Baptiste Siméon

Chardin (1699-1779) ein, der die Alltagsgegenstände in Zauber von Licht und Farbe zur Poesie für nachfolgende Generationen bis zu Petra Rintelen einzufangen vermochte. Selten ist aber einem Nachfolger eine solche Metamorphose zur Lebensdeutung gelungen, dass jenseits des Einzelmotives, klar und rein, der Sinn spürbar lebt wie bei der Künstlerin. Dabei sind die Requisiten durchaus Bestandteil ihres Alltags, ihres Heute, und in der Summe ein lebendiges Portrait ihrer selbst und ihrer Gedanken, ein Spiegel, der zum Innehalten aufruft.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt frei | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

Bis 28.03.2020
Klein aber fein



Das kleine Format in der Kunst, Malerei, Airbrush und kleinen Objekten.

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Öffnungszeiten: Sa 14:00 – 17:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 9332929 und www.kunstkiosk-ge.de | VA: Kunstkiosk in Kooperation mit dem Kunstring Ruhr

© Kunstring Ruhr

Bis 31.03.2020
Plakatausstellung 70 Jahre Menschenrechte



Die Geschichte der Menschenrechte ist auch eine Geschichte wiederkehrenden Zorns. Würden Menschen andere Menschen nicht seit Urzeiten misshandeln und unterdrücken, gäbe es kein Problem. Vor gut 70 Jahren entstand ein Text, der

seine Kraft bis heute entfaltet. Die Staaten der Vereinten Nationen verabschiedeten am 10. Dezember 1948 die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ – 30 Artikel, die das Bild einer Welt skizzieren, in der alle frei und friedlich miteinander leben können. Die Erklärung war revolutionär, weil sie erstmals allen Menschen auf der Erde die gleichen Rechte garantierte. Die Plakatausstellung von Amnesty International blickt auf einzelne Menschenrechte sowie Ereignisse und Persönlichkeiten, die exemplarisch für die Entwicklungen in den vergangenen 70 Jahren stehen. 30 Bilder können der Komplexität dieses Themas nicht annähernd gerecht werden – sie setzen vielmehr Schlaglichter, die an Meilensteine und an Rückschläge erinnern, und auch daran, von welchen Rechten viele Menschen tagtäglich Gebrauch machen.

© Jonathan Bachmann (Reuters/2016)

Ort: Bildungszentrum | Öffnungszeiten: Mo – Fr 09:00 – 19:00 Uhr, Sa 10:00 – 13:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

Bis 11.04.2020
Lichtjahre später



© idur-photographie

Das Künstler(ehe)paar Ilsebill und Idur Eckle will irgendwas mit Licht machen: Das wirft natürlich eine Menge theoretischer Fragen auf. Licht ist ja Energie: Wie soll man das darstellen? Also bleiben sie zunächst an der Oberfläche. Idur photographiert schöne Frauen, aber mit ganz wenig Licht und zeigt seine berühmten Kerzenfrauen. Ilsebill begeistert sich für die römischen Skulpturen und modelliert Köpfe mit erstaunlichen Schattenwürfen. In ihren Bildern untersucht sie die Licht- und Schattenfarben.

Ort: Atelier ue12-parterre, Ückendorfer Straße 12, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: der zweite Sa eines Monats 14:00 - 17:00 Uhr und nach telefonischer Absprache | Eintritt frei | Info: 0162 4290253 und www.ue12-parterre.de | VA: Ilsebill und Idur Eckle

Bis 19.04.2020
Einmal mit Alles – Klasse Prof. Michael van Ofen, Kunstakademie Münster

In der womöglich letzten Ausstellung der „Klasse van Ofen“ der Kunstakademie Münster vermitteln 23 Studierende einen Eindruck ihrer künstlerischen Arbeit. In der Künstlerischen Klasse arbeiten Studierende aller Studiensemester und Studiengänge in Atelieregemeinschaften unter beratender Begleitung und Betreuung internationaler Künstlerinnen und Künstler. Die Panoramachau der künstlerischen Klasse des Malers und Richter-Meisterschülers Prof. Michael van Ofen bildet den



gegenwärtigen künstlerischen Stand in der Klasse ab, wie er sich ohne besonderen kuratorischen Aufwand präsentiert.

Führung → Fr, 13.03.
(15:00 Uhr)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten:
Di – So 11:00 – 18:00 Uhr
| Eintritt frei | Info: 0209

169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstverein Gelsenkirchen e. V.

Bis 30.04.2020

Heinrich Siepmann (1904 - 2002): Retrospektive Ausgewählte Werke aus dem Nachlass des Künstlers



Der 2002 verstorbene abstrakte Maler und Grafiker Heinrich Siepmann zählt zu den wichtigsten Vertretern der deutschen Nachkriegsavantgarde. Geboren 1904 in Mülheim an der Ruhr, studierte er von 1925 bis 1927 an der Folkwangschule in Essen bei Karl Kriete, Josef Urbach und Joseph Ensling. Sein realistisch-figuratives

Frühwerk zeigt Landschaften und Stillleben. Seit 1948 zählt Siepmann neben Gustav Deppe, Thomas Grochowiak, Ernst Hermanns, Emil Schumacher und Hans Werdehausen zu den Gründungsvätern der Künstlergruppe „junger westen“. In diesen Jahren fand er seinen herausragenden Weg in die geometrische Abstraktion. Sein Spätwerk kennzeichnet eine klare, reine Form und konstruktivistische Gestaltung. 1962 erhielt Siepmann den „Ruhrpreis für Kunst und Wissenschaft der Stadt Mülheim a. d. Ruhr“, 1979 folgte der „Karl-Ernst-Osthaus-Preis der Stadt Hagen“, 1981 der „Grand Prix“ der Internationalen Biennale für Druckgrafik in Seoul und 1997 der „Ida-Gerhardi-Preis“. Seine Werke sind in vielen Museen und öffentlichen Sammlungen vertreten. Parallel zur Ausstellung präsentiert das Auktionshaus

Mülheim an der Ruhr ausgewählte Werke aus dem Nachlass Siepmanns.

Ort: Galerie Jutta Kabuth, Wanner Straße 4, 45879 GE-Altstadt | Öffnungszeiten: nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: 0209 1487461 und www.galerie-kabuth.de | VA: Jutta Kabuth in Kooperation mit dem Auktionshaus an der Ruhr, Mülheim

Bis 09.05.2020

Parallelwelten

Fotoarbeiten zur Kinderarmut in Deutschland



© Harald Hoffmann

Deutschland entwickelt sich immer mehr zu einem Land der Superreichen und gleichzeitig der Superarmen. Laut WSI_Kinderarmutsbericht (2017) sind 19,7 Prozent der Kinder in Deutschland und laut UNICEF-Studie (2017) 35 Prozent der Kinder im Ruhrgebiet von Armut betroffen. Fotografie sorgt dafür, dass man ein Gefühl bekommt, was dieses Schicksal für Kinder bedeuten kann. Fotografie kann emotionalisieren, zum Denken anregen und im besten Fall zum Handeln animieren. Die Ausstellung versucht, durch Fotoarbeiten unterschiedlicher Bildautorinnen und -autoren auf das Schicksal dieser Kinder hinzuweisen und ein politisches Klima zu fördern, das nach Veränderungen schreit.

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Mo – Fr 07:00 – 17:30 Uhr und Sa 07:30 – 14:30 Uhr | Eintritt frei | Info: 0171 8381976 und www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de | VA: Pixelprojekt_Ruhrgebiet_Peter Liedtke

Bis 10.05.2020
Objet trouvé – Alltag wird Kunst



Das *Objet trouvé* ist ein gefundener Gegenstand – Dinge des Alltags, die Künstlerinnen und Künstler in ihre Werke integrieren, und damit völlig Neues schaffen. Das Kunstmuseum Gelsenkirchen zeigt in seinem Schaufenster Werke aus der eigenen

Sammlung, deren künstlerische Basis das *Objet trouvé* ist. Da werden Wattebausche und Konfetti ebenso zur Kunst wie Suppenlöffel, Briefkästendeckel und Kreide. Eine Ausstellung mit Werken u. a. von: Yayoi Kusama, Rolf Glasmeier, Henk Peters und Herbert Oehm.

[Abb.: Yayoi Kusama, *Utensils*, 1967]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

→: Beschreibung siehe

VVK: Vorverkauf

AK: Abendkasse

erm.: ermäßigt

VA: Veranstalter

Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.



GROSSES HAUS

- so **01** **DIE MACHT DES SCHICKSALS (LA FORZA DEL DESTINO)**
Oper von Giuseppe Verdi
- di **03** **TANZ KURZ.GEFASST: SACRE**
Schulvorstellung
Choreografie von Ivgi & Greben
Musik von Igor Strawinsky
- fr **06** **DIE MACHT DES SCHICKSALS (LA FORZA DEL DESTINO)**
- sa **07** **FAMILIENKONZERT „AUS DER NEUEN WELT“**
- so **08** **MUSIKBRUNCH**
JOHANN KÖNIG
„JUBEL, TRUBEL, HEISERKEIT“
Ein Gastspiel der emsertainment GmbH
- fr **13** **HAZEL BRUGGER „TROPICAL“**
Ein Gastspiel der emsertainment GmbH
- sa **14** **THEATERFÜHRUNG**
DIE MACHT DES SCHICKSALS (LA FORZA DEL DESTINO)
- mo **16** **7. SINFONIEKONZERT SCHICKSAL**
Werke von Janáček, Tschaiowski und Beethoven
- fr **20** **PREMIERENFIEBER MADAMA BUTTERFLY**
- sa **21** **DIE MACHT DES SCHICKSALS (LA FORZA DEL DESTINO) HÖR.OPER** (Audiodeskription)
- so **22** **JESUS CHRIST SUPERSTAR**
Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
- sa **28** **PREMIERE MADAMA BUTTERFLY**
Oper von Giacomo Puccini
- so **29** **DIE MACHT DES SCHICKSALS (LA FORZA DEL DESTINO)**



KLEINES HAUS

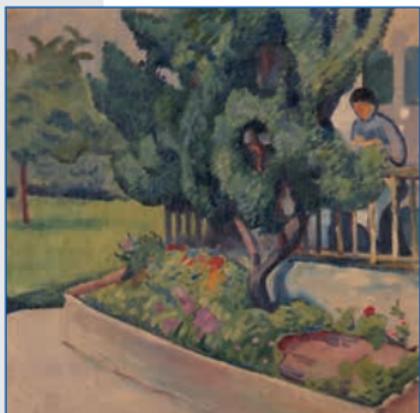
- so **01** **MOMO**
Tanzabend von Giuseppe Spota nach dem Buch von Michael Ende
- so **08** **PREMIERE FIFTY-FIFTY VOL. 3** 
Die Wunschkonzert Show
- sa **14** **TANZ.HAUTNAH**
Öffentliches Training im Ballettsaal mit der MiR Dance Company
FIFTY-FIFTY VOL. 3
- so **15** **MOMO**
- fr **20** **FIFTY-FIFTY VOL. 3**
- so **22** **HANS-SACHS-HAUS SONNTAGSKONZERT MOZART, GESTRICHEN**
Werke von Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Elgar und Britten
PREMIERE WINTERREISE 
Puppentheater für Erwachsene
- do **26** **FOYER KLEINES HAUS FEIERABENDSINGEN**
Singen Sie mit!
- fr **27** **FIFTY-FIFTY VOL. 3**
- sa **28** **WINTERREISE**
- so **29** **MOMO**

LADIES' NIGHT

Mit Frauenpower ins Theater:
am 14. März ist Ladies' Night im MiR.
Alle Besucherinnen, die für die
Vorstellung **FIFTY-FIFTY VOL. 3**
Karten kaufen, erhalten einen
Sektgutschein kostenlos dazu.



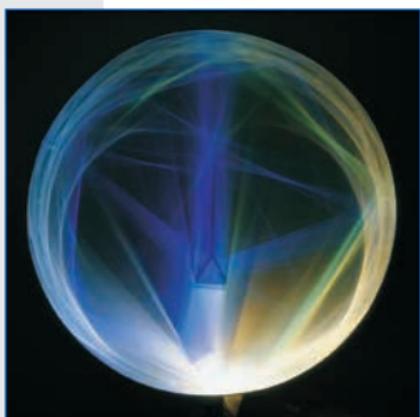
© Kunstmuseum Gelsenkirchen



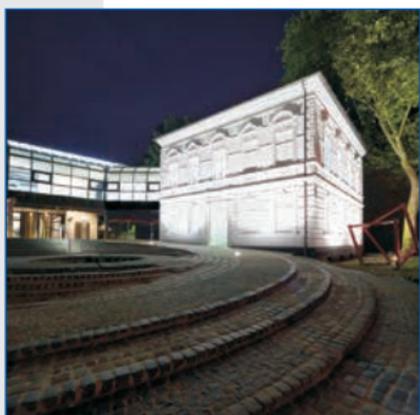
© Stankowski Stiftung



© Peter Sedgley



© Uwe Jesiorkowski



Kunstmuseum Gelsenkirchen: Kunst des späten 19. Jahrhunderts bis heute, Raum Anton Stankowski und Kinetische Kunst

Bildertausch

Unter diesem Motto zeigt das Kunstmuseum Sammlungsschätze von 1850 bis hin zu ganz aktuellen Tendenzen. Dabei begegnen den Besucherinnen und Besuchern Werke des Impressionismus, des Expressionismus, des Informel, der Pop Art und ganz zeitgenössischer Kunst.

Anton Stankowski und die Konkreten

Anton Stankowski (1906-1998) zählt zu den bekanntesten Grafikern unserer Zeit. Dauerhaft zu sehen sind Arbeiten aus den verschiedenen Schaffensperioden des in Gelsenkirchen geborenen Künstlers. Ergänzt wird die Abteilung durch Bilder und Objekte der konstruktiven und konkreten Kunst.

Kinetische Kunst

Mit über 80 Objekten bietet die kinetische Abteilung den Schwerpunkt des Hauses. Gezeigt werden Vorläufer aus der Op-Art sowie Mobiles, motorbetriebene Objekte, Licht- und Klangkinetik von den späten 1960er-Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute.

Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Straße 5-7

45897 GE-Buer

Öffnungszeiten:

Di - So 11:00 - 18:00 Uhr

Eintritt frei

Info: 0209 169-4361 und

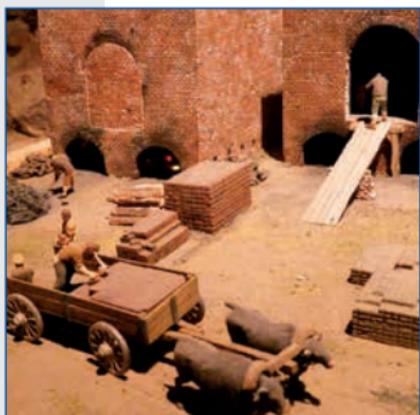
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de



Kunstinstallation Sammlung Werner Thiel

Seit 1980 sammelte der Gelsenkirchener Künstler Werner Thiel (1927-2003) Artefakte und Relikte bergmännischer und industrieller Arbeit auf zum Abriss bestimmten Ruhrgebietszechen und gruppierte sie zu künstlerischen Installationen. Nach seinem Tod stellte Helmut Bettenhausen (Künstlerzeche „Unser Fritz“, Herne), unterstützt von Lutz Kahnwald, die letzte, raumgreifende Installation nach alten Konzepten von Werner Thiel zusammen. Im kultur.gebiet CONSOL im Stadtteil Bismarck entstand ein einzigartiger Kunstraum.

Schacht 9 der ehemaligen Zeche Consolidation, Klarastraße 6, 45889 GE-Bismarck | Öffnungszeiten: Sa und So 12:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Anmeldung/Info beim Referat Kultur: 0209 169-9104 und www.gelsenkirchen.de/kultur



Erlebnis-Museum im Schloss Horst „Leben und Arbeiten in der Renaissance“

In mehreren abgeschlossenen Bauabschnitten entsteht seit November 2010 in dem Renaissance-Schloss ein vielschichtiger Lern- und Erfahrungsraum, der die Besucherinnen und Besucher in die Lebens- und Arbeitswelt des 16. Jahrhunderts eintauchen lässt. Im ersten Museumsabschnitt kann die „Schlossbaustelle“ erlebt werden. Kernstück ist das große Modell (1:40) des Schlosses 1565 im Bau. Die alten Bauakten zeigen, mit welchen Mitteln damals ein Schloss geplant und gebaut wurde. Im zweiten Themenbereich kann man sich auch ein Bild vom Leben der „kleinen Leute“ machen und im dritten Themenbereich geht es um „Adliges Leben im Emscherbruch“.

Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr, So 11:00 - 18:00 Uhr | Eintritt: 3,00 € (Schülerinnen und Schüler sowie Personen bis 18 Jahren Eintritt frei), Sonderführungen jederzeit möglich! | Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

Ständige Ausstellungen

© Institut für Stadtgeschichte



Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

Die neu überarbeitete Ausstellung dokumentiert die Geschichte Gelsenkirchens und der Bevölkerung. Insbesondere unter dem Leitbegriff der „Volksgemeinschaft“ zeigt sie, wie das NS-Regime versuchte, Menschen als „Volksgenossen“ zu vereinnahmen und gleichzeitig andere als „Gemeinschaftsfremde“ auszugrenzen.

Cranger Straße 323, 45891 GE-Erle | Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 10:00 – 17:00 Uhr sowie Mi 10:00 – 19:00 Uhr (an Feiertagen und während der Ferien geschlossen) | Eintritt frei | Gruppenführungen nach Anmeldung | Info: 0209 169 8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

© Pedro Malinowski



Hans-Sachs-Haus

Die Dauerausstellung „Wandel ist immer...“ erzählt Gelsenkirchener Stadtgeschichte(n). Vor dem Hintergrund der Mehrpoligkeit Gelsenkirchens, der unterschiedlichen Lebensgeschichten in der Gelsenkirchener Bevölkerung und auch der pluralistischen Strukturen der lokalen Demokratie berücksichtigt die Ausstellung viele verschiedene Themenfelder.

Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt | Info: 0209 169–8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

Begegnungsstätte Alter Jüdischer Betsaal

Der ehemalige Betraum der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen gibt einen sehr anschaulichen Einblick in die alten Schriften der Thora. Tafeln und Vitrinenpräsentationen informieren über das Judentum im Allgemeinen und über jüdisches Leben in Gelsenkirchen vor und nach dem Holocaust. Von-der-Recke-Straße 9, 45879 GE-Altstadt | Öffnungszeiten: Mi 13:00 – 17:00 Uhr (außer Feiertage) | Info: 0209 155231-0 und info@jg-ge.de

Historische Druckwerkstatt – Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen

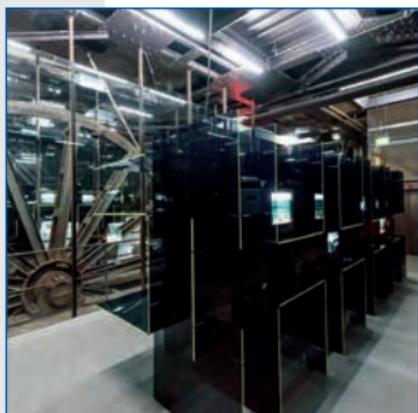
Der gemeinnützige Verein „Historische Druckwerkstatt, Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen“ stellt Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und ihre Bedeutung dar.

Vorburg Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: Do, Fr und So 14:00 – 17:00 Uhr | kostenlose Gruppenführungen | Info: 0172 8010585 und www.historische-druckwerkstatt.de

Schalke Museum

Auf rund 600 Quadratmetern erleben Besucherinnen und Besucher die Geschichte des KULTurVereins, der am 4. Mai 1904 gegründet wurde. Fünf Stationen der Ausstellung lassen den Mythos lebendig werden. Es wird erzählt von Triumphen und Tränen, von Titeln und Tragödien, vom zweitgrößten Verein aus ganz Deutschland: dem FC Schalke 04!

Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 GE-Erle | Öffnungszeiten: März - Oktober (Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr sowie Sa und So 10:00 - 17:00 Uhr) und November - Februar (Di - So 10:00 - 17:00 Uhr) | Eintritt: 5,00 € - erm. 3,00 € | Info: 0209 3892-900 und www.veltins-arena.de



© Dirk Bannert

Nordsternurm

Nordstern steht heute sinnbildlich für den erfolgreichen Strukturwandel im Revier. Die Ausstellung führt anschaulich die Etappen des Wandels vor Augen – von der großen Steinkohlenzeche über die Bundesgartenschau 1997 bis hin zum attraktiven Ausflugsziel und prosperierenden Landschafts- und Gewerbepark, in den weiter kräftig investiert wird. Diese Standortentwicklung ist über sechs Etagen Thema

der multimedialen Dauerausstellung „Wandel is immer“, die in denkmalgeschützter Kulisse historische Dokumente mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen kombiniert.

Nordsternplatz 1, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: Sa 11:00 - 17:00 Uhr und So 11:00 - 18:00 Uhr | Eintritt: 4,00 € - erm. 3,00 € (jeweils inkl. Besucherterrasse) | Info: 0209 35979240 und www.nordsternurm.de | VA: Nordsternurm GmbH

Bergbaugeschichte

Bergbausammlung Rotthausen, Belforter Straße 20, 45884 GE-Rotthausen | Öffnungszeiten: Di 14:00 - 19:00 Uhr | Info: 0209 98895364 und www.bergbausammlung-rotthausen.de

Das kleine Museum, Eschweiler Straße 45, 45897 GE-Buer | Öffnungszeiten: Di 10:00 - 18:00 Uhr | Info: 0209 594659 und www.zeche-hugo.com

Initiativkreis Bergwerk Consolidation, Südl. Maschinenhaus am Schacht 9, kultur.gebiet CONSOL, Klarastraße 6, 45889 GE-Bismarck | Öffnungszeiten: jeden ersten So 13:00 - 18:00 Uhr | Info: 0209 878161 und www.ib-consolidation.de

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino zeigt nicht nur ausgewählte Filme, sondern führt auch auf Wunsch geschlossene Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten durch, berät bei der Medienarbeit für Schulen und organisiert filmbegleitende Veranstaltungen (Vorträge u. a.). Das Kommunale Kino ist offen für Partnerschaften bei gesellschafts- und bildungspolitischen Themenkampagnen und hilft bei der Organisation von Filmprogrammen. Anmeldungen zu Schulvorstellungen bei Ralf Kolecki: 0209 30921 (Schauburg), ralf.kolecki@schauburg.de

Weitere Infos beim Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen:
0209 169-9102 und www.gelsenkirchen.de/koki

Kulturraum „die flora“

Neben eigenen Veranstaltungen bietet der Kulturraum ein offenes Forum für Trägerinnen und Träger freier Kulturarbeit, Vereine und Initiativen sowie städtische Einrichtungen. Sozial- und kulturgeschichtliche Fragen, aktuelle politische und soziale Entwicklungen sowie der interkulturelle Dialog stehen im Mittelpunkt. Kulturvereine, Bürgerinitiativen und Schulen können als Kooperationspartner den Kulturraum innerhalb klarer Leitlinien für öffentliche Veranstaltungen nutzen. Info und Beratung: 0209 169-9105, www.die-flora-gelsenkirchen.de

Erlebnis-Museum Schloss Horst/Museumspädagogik

Das Erlebnis-Museum Schloss Horst bietet verschiedene museumspädagogische Programme – vor allem für Schulen – an. Über die jeweils aktuellen Angebote in und außerhalb der Ferien informieren die Kulturtipps, sie sind aber auch unter 0209 169-6163 und 169-6159 sowie unter www.schloss-horst-gelsenkirchen.de zu erfahren.

Kunstschule Gelsenkirchen

Frühförderung, Vor- und Grundschulprogramme, Workshops für Jugendliche, Ferien- und Familienprogramme. Die Kunstschule bietet Kurse und zahlreiche Wochenend-Workshops zu verschiedenen Themen (z.B. Zeichnung, Malerei, Tanz, Literatur, Objektkunst, Street Art, Musik). Unter fachkundiger Anleitung werden die Programme u.a. direkt vor Ort im Kunstschulgebäude an der Neustraße (Erle), im Kunstmuseum (Buer), in der Kinderbibliothek (Neustadt) oder auch direkt in den Schulen und Kindergärten angeboten.

Das Jahresprogramm mit allen Angeboten ist an den üblichen Stellen und bei der Kunstschule Gelsenkirchen erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auch unter www.kunstschule-gelsenkirchen.de nachlesbar. Info und Anmeldung: 0209 6138772 und info@kunstschule-gelsenkirchen.de



Kunstmuseum Gelsenkirchen

Die Angebote für Kinder und Jugendliche richten sich an Kindergärten und Klassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen. Immer mit dabei: eine künstlerische Arbeit mit den Kindern! Kostenfrei.

Geburtstagspaß im Museum – Mit den besten Freundinnen und Freunden

macht das Geburtstagskind eine Entdeckungstour im Museum, z. B. durch die Abteilung „Kinetische Kunst“. Anschließend wird im Werkraum ein kleines Kunstobjekt gebaut. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden. Kosten: 60,00 €

Führungen mit Voranmeldung für Firmen, Privatgruppen und Betriebsausflüge (Dauer ca. 1 Stunde). Kosten: 50,00 €

„Spaziergang durchs Museum“: Einmal im Monat, an einem Donnerstag von 15:00 bis 16:00 Uhr, werden sowohl Kunstwerke aus der Museumssammlung als auch aktuelle Ausstellungen besucht. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über einzelne Künstlerinnen und Künstler, Werkgruppen und Techniken. Kostenfrei. Keine Anmeldung notwendig! Info für alle Angebote: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de



Städtische Musikschule

Von „Knirps & Co.“ für die kleinsten Besucherinnen und Besucher (ab 18 Monate) über die „klassische“ musikalische Früherziehung ab 4 Jahren, den regulären Hauptfachunterricht und zahlreichen Ergänzungsfächern bis hin zu Chören, Bigband, Sinfonie- und Blasorchestern sowie Rock-/Pop-Bands wird eine breite Palette für Kinder,

Jugendliche und Erwachsene angeboten. Rhythmikkurse und „Junges Musiktheater“ ermöglichen neue Erfahrungen. Für musikalische Fragen aller Art, musikalische Unterstützung für einen bestimmten Anlass oder einen Rat beim Instrumentenkauf finden Sie hier kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Angeboten werden ebenfalls Kooperation und Beratung für Musikprojekte aller Schulformen.

Info: 0209 169-6174 und www.gelsenkirchen.de/musikschule



Stadtrundfahrten

Keine Kohle mehr, aber trotzdem reich: reich an spannenden Orten, an Kontrasten, an sehenswerten Zeugnissen der Industriekultur – das ist Gelsenkirchen. Vieles hat sich gewandelt. Mit ihrer beachtlichen Vielfalt an Grünflächen etwa gehört die Stadt heute zu den grünsten Großstädten Deutschlands. Alte Zechen, Maschinenhallen

und Industrieflächen werden von Theater, Gastronomie, Landschaftsparks und modernen Unternehmen neu belebt.



Es gibt viel zu entdecken – gleich hier „umme Ecke“. **Der Cabrio-Doppeldecker-Bus fährt wieder regelmäßig ab April 2020!** In den Wintermonaten finden nach wie vor Gruppenfahrten nach vorheriger Anmeldung statt – ganz nach individuellen Wünschen. Gerne bespricht die Stadt- und Touristinfo Termine, Einstiegsorte, Extrarouten und Kosten mit den Interessierten.

Buchung, Anmeldungen und weitere Infos: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt | 0209 169-3971 und touristinfo@gelsenkirchen.de sowie www.gelsenkirchen.de/touristinfo

Führungen

Die Stadt- und Touristinfo bietet jeden 1. Freitag (15:30 Uhr) im Monat – außer feiertags – Führungen durch das Hans-Sachs-Haus an. Der Kostenbeitrag liegt bei 2,00 €, mit anschließendem Bistro-Besuch (Kaffee und Kuchen) 5,50 €. Darüber hinaus finden an jedem 3. Freitag (15:30 Uhr) im Monat Führungen durch die stadtgeschichtliche Ausstellung „Wandel ist immer“ im Hans-Sachs-Haus statt. Der Kostenbeitrag liegt auch hier bei 2,00 €. Voranmeldungen sind bei der Stadt- und Touristinfo möglich, Tel.: 0209 169-3968 und -3969. Gruppenführung werden nach Absprache angeboten.



„Faszinierend! Museum einmal anders. Eine ‚realistische‘ Zeitreise. Empfehlenswert.“

Montag bis Freitag
15:00 – 18:00 Uhr

Sonntag
11:00 – 18:00 Uhr

Sa. geschlossen;
Gruppenführungen sind
jederzeit (auch samstags)
möglich!



„Wirklich eine wundervolle Ausstellung und so liebevoll gemacht! Vielen Dank für dieses schöne Erlebnis.“

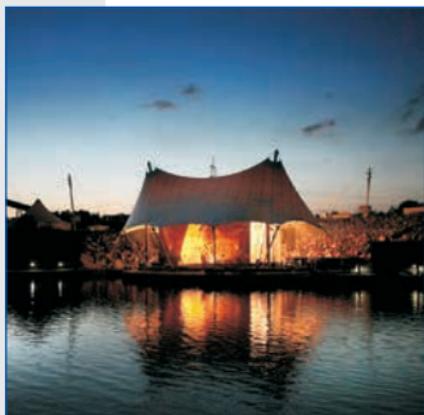
„Das war supergummigut!!!“



Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen-Horst
Info: 0209.169-61 63
www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

 Stadt
Gelsenkirchen

Gefördert durch den
Landschaftsverband
Westfalen-Lippe



1 Amphitheater

Anfahrt über Grothusstraße 201
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 5083-405 und
www.amphitheater-gelsenkirchen.de

2 APOLLO CINEMAS

Multiplex in Gelsenkirchen
Willy-Brandt-Allee 55
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 70263400 und
www.apollo-cinemas.de

3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS

Ebertstraße 19, 45875 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-2810 (Stadtbibliothek)
und -2508 (VHS) sowie
stadtbibliothek.gelsenkirchen.de
und vhs.gelsenkirchen.de



4 Bleckkirche – Kirche der Kulturen

Bleckstraße 62, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 595984 und
www.bleckkirche.info

5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Eppmannsweg 32
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 66047 und www.bonni.org

6 Dokumentationsstätte „Gelsen- kirchen im Nationalsozialismus“

Cranger Straße 323
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-8551 und
www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

7 Emscher-Lippe-Halle

Adenauerallee 118
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-3110 und
www.emscher-lippe-halle.de

8 Hans-Sachs-Haus

Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-3968 oder -3969
und www.gelsenkirchen.de

9 KAUE

Wilhelminenstraße 176
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-30 und
www.emschertainment.de

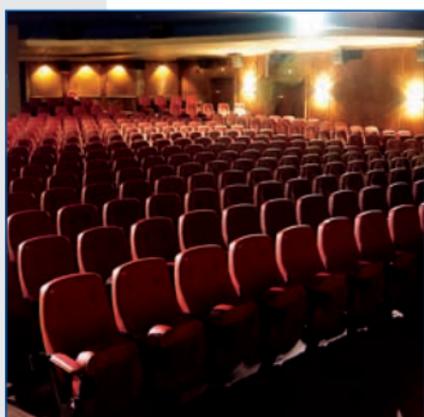
10 Kommunales Kino

SCHAUBURG Filmpalast

Horster Straße 6
45897 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9102 (Referat Kultur)
oder 0209 30886 (Schauburg)
und www.gelsenkirchen.de/koki
Eintritt (generell*):
normal 5,00 €, ermäßigt** 4,00 €,
GE-Pass-Inhaberinnen und
-Inhaber 2,00 €;
KoKi-10er-Karte (normal) 45,00 €,
10er-Karte (ermäßigt**) 36,00 €
* Verleihvorgaben können in Einzel-
fällen zu Entgelterhöhungen führen.
**Schülerinnen und Schüler, Aus-
zubildende und Studierende gegen
Vorlage eines gültigen Ausweises

11 kultur.gebiet CONSOL

(Consol Theater, Musikprobenzentrum
Consol4, Kunstinstallation Sammlung
Werner Thiel, Südliches Maschinen-
haus-IBC)
Anfahrt über Bismarck-, Klara- und
Consolstraße, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9106 (Referat Kultur)
und 0209 9882282 (Consol Theater)
sowie www.kulturgebiet-consol.de



© Ralf Kolečki



© Thomas Robbin

12 Kulturraum „die flora“

Florastraße 26

45879 Gelsenkirchen

Info: 0209 169-9105 und

www.die-flora-gelsenkirchen.de



© Pedro Malinowski

13 Kultur- und Bürgerzentrum (KBZ) Schloss Horst mit Museum Schloss Horst

Turfstraße 21

45899 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten Museum:

Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr,

So 11:00 - 18:00 Uhr

Eintritt: 3,00 € (Schülerinnen

und Schüler sowie Personen

bis 18 Jahren Eintritt frei)

Info: 0209 169-6163 und

www.schloss-horst-gelsenkirchen.de



© Thomas Robbin

14 Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Straße 5-7

45897 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten:

Di - So 11:00 - 18:00 Uhr

Info: 0209 169-4361 und

www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de

15 Lüttinghof_ Die Burg im Wasser

Lüttinghofallee 3-5

45896 Gelsenkirchen

Info: 0209 604956-10 und

www.luettinghof.de

16 Musiktheater im Revier

Kennedyplatz

45881 Gelsenkirchen

Info: 0209 4097200 und

www.musiktheater-im-revier.de



© Franz Weiß

17 Nordsternurm mit Besucherterrasse

Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
Info: 0209 35979240 und
www.nordsternurm.de

18 Städtische Musikschule

Verwaltung:
An der Rennbahn 5
45899 Gelsenkirchen
Bürozeiten:
Mo/Mi 8:30 - 13:30 Uhr,
Di/Do 8:30 - 15:30 Uhr,
Fr 8:30 - 11:00 Uhr,
in den Ferien:
Di/Do nur bis 13:30 Uhr
0209 169-6174
Schulgebäude Rolandstraße 3
0209 169-5370
Schulgebäude Neustraße 7
0209 6138773
Info: www.gelsenkirchen.de/musikschule

19 Veltins-Arena

Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 3892-930 und
www.veltins-arena.de

20 stadtbauraum

Boniverstraße 30
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9184 und
0171 6248200 sowie
www.gelsenkirchen.de/kultur

21 Wissenschaftspark

Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 167-1000 und
www.wipage.de



© Thomas Robbin

Karte der Veranstaltungsorte

- | | |
|---|--|
|  | 1 Amphitheater |
|  | 2 APOLLO CINEMAS |
|  | 3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS |
|  | 4 Bleckkirche - Kirche der Kulturen |
|  | 5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus |
|  | 6 Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“ |
|  | 7 Emscher-Lippe-Halle |
|  | 8 Hans-Sachs-Haus |
|  | 9 KAUE |
|  | 10 Kommunales Kino - Schauburg Filmpalast |
|  | 11 kultur.gebiet CONSOL |
|  | 12 Kulturraum „die flora“ |
|  | 13 Kultur- und Bürgerzentrum /
Museum Schloss Horst |
|  | 14 Kunstmuseum Gelsenkirchen |
|  | 15 Lüttinghof_Die Burg im Wasser |
|  | 16 Musiktheater im Revier |
|  | 17 Nordsternturnm |
|  | 18 Städtische Musikschule Gelsenkirchen |
|  | 19 Veltins-Arena |
|  | 20 stadtbauraum |
|  | 21 Wissenschaftspark Gelsenkirchen |





Bildungszentrum

- Mo, 09.03. Vortrag „Traumfabrik, Poesie und Rassismus“
Mo, 16.03. Diaschau „WIEN: Weltstadt mit Charme“
Mi, 18.03. Vortrag „Nicht nur Nanas: die unerschöpfliche Welt der Niki de Saint Phalle“
Mo, 23.03. Vortrag „Steinreich, vogelfrei! Zwei Frauen überqueren die Alpen auf eigenen Wegen.“
So, 29.03. Führung „StadtKunst – Kunst im öffentlichen Raum“

Hans-Sachs-Haus

- Do, 05.03. Comedy „Lisa Eckart“
Fr, 06.03. „Führung durch das Hans-Sachs-Haus“
Fr, 20.03. „Führung durch die stadthistorische Ausstellung“
So, 22.03. „3. Sonntagskonzert – Mozart, gestrichen“

KAUE

- Mi, 04.03. Konzert „STOPPOK mit BAND“ (AUSVERKAUFT!)
Fr, 06.03. Konzert „Ozzy Ostermann – privat und ohne Perücke“
Sa, 14.03. Comedy „Horst Schroth“
Sa, 19.03. Konzert „Wildes Holz“
Sa, 21.03. Improtheater „Springmaus“
Fr, 27.03. Comedy/Zauber-Entertainment „Marc Weide“
Sa, 28.03. Stand-Up-Comedy „NightWash Live in Gelsenkirchen“ (AUSVERKAUFT!)

Kommunales Kino – Schauburg

- So, 01.03. Film „The Farewell“
Mo, 02.03. Film „The Farewell“
Di, 03.03. Film „Le Mans 66 – Gegen jede Chance“
So, 08.03. Film „Pavarotti“
Mo, 09.03. Film „Pavarotti“
Di, 10.03. Film „Parasite“
So, 15.03. Film „Judy“
Mo, 16.03. Film „Judy“
Di, 17.03. Film „The Irishman“
So, 22.03. Film „Knives Out – Mord ist Familiensache“
Mo, 23.03. Film „Knives Out – Mord ist Familiensache“
Di, 24.03. Film „Vom Gießen des Zitronenbaums“
So, 29.03. Film „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“

Mo, 30.03. Film „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“
Di, 31.03. Film „Land des Honigs“

kultur.gebiet CONSOL/Consol Theater

So, 01.03. Theater „Nils Holgersson“
So, 08.03. Theater „Das Spiel der Minis“
„Dozentenkonzert“
So, 15.03. Geschichten auf Consol „Literatur von A bis Z“
Di, 17.03. Theater „Puuup“
Mi, 18.03. Theater „Puuup“
So, 22.03. Theater „Puuup“
Di, 24.03. Theater „Biene im Kopf“
Konzert „KonzertMeditation“
Do, 26.03. Theater „Biene im Kopf“
Fr, 27.03. „GEjazzt auf CONSOL“

Kulturraum „die flora“

Di, 03.03. Vortrag „Prof. Dr. Franz-Josef Brüggemeier: Endlich so wie überall? Entstehung und Wandel von Umweltproblemen“
Mi, 04.03. Konzert „Zweiertakt“
Fr, 13.03. Lesung & Musik „Zwei Frauen – eine Geschichte: Lass uns im Himmel treffen“
Mo, 16.03. Vortrag „Dr. Christof Krieger: Saufen für den Führer ...“
Fr, 20.03. Lesung „Mehr als eine Heimat. Wie ich Deutschsein neu definiere“
So, 22.03. Film „Menschen am Rand: Rat mal, wer zum Essen kommt“
Fr, 27.03. Konzert „Song-Arena“
So, 29.03. Erzählung & Musik „Märchen von starken Frauen“

Kunstmuseum

So, 01.03. Führung „Pablo Picasso, La Tauromaquia“
Do, 12.03. Führung „Spaziergang durchs Museum: Einmal mit Alles“
Fr, 13.03. Führung „Zeit widmen. Eine sinnliche Führung für Menschen mit Demenz“
So, 15.03. Konzert „Das andere Konzert: Lieben Sie Bach?“
Führung „Pablo Picasso, La Tauromaquia“
Sa, 21.03. Führung/Workshop „Mit Oma und Opa ins Museum – Erlebnis Kunst“

Musiktheater im Revier

- So, 01.03. Tanzabend „Momo“
Oper „Die Macht des Schicksals“
- Di, 03.03. Tanz „Sacre“ (SCHULVORSTELLUNG)
- Fr, 06.03. Oper „Die Macht des Schicksals“
- Sa, 07.03. Familienkonzert „Aus der neuen Welt“
- So, 08.03. „Musikbrunch“
Show „Fifty-Fifty Vol. 3“ (PREMIERE)
Comedy „Johann König“
- Fr, 13.03. Comedy „Hazel Brugger“
- Sa, 14.03. „Theaterführung“
Show „Fifty-Fifty Vol. 3“
Oper „Die Macht des Schicksals“
- So, 15.03. Tanzabend „Momo“
- Mo, 16.03. „7. Sinfoniekonzert: Schicksal“
- Fr, 20.03. „Premierenfieber Madama Butterfly“
Show „Fifty-Fifty Vol. 3“
- Sa, 21.03. Oper „Die Macht des Schicksals“
- So, 22.03. Rockoper „Jesus Christ Superstar“
Puppentheater „Winterreise“ (PREMIERE)
- Do, 26.03. „Feierabendsingen“
- Fr, 27.03. Show „Fifty-Fifty Vol. 3“
- Sa, 28.03. Oper „Madama Butterfly“ (PREMIERE)
Puppentheater „Winterreise“
- So, 29.03. Tanzabend „Momo“
Oper „Die Macht des Schicksals“

Schloss Horst

- So, 01.03. Konzert „Klassik im Vest: Offenbachiade“
- Do, 05.03. „Offene Schlossführung“
- Sa, 07.03. Konzert „Das Meinhard Siegel Trio+“
- Di, 10.03. Vortrag „Renaissance und mehr ... Wissenschaftliche Vortragsreihe Museum Schloss Horst“
- Sa, 14.03. Konzert „Rock'n'Roll im Schloss – Let's Twist Again!“
- So, 15.03. „Benefizkonzert im Schloss“
- Do, 26.03. Führung „Leben und Arbeiten im Zeitalter der Renaissance“
- So, 29.03. „20. Rotary Frühlingsmarkt“
- Di, 31.03. „Querflöte in Konzert“

werkstatt

- So, 08.03. Konzert „Hammer + Spezial“
- So, 15.03. Konzert „Stefanie Schulte-Hoffmann & Guy Bitan“

Sa, 21.03. Poetry-Slam „Poesieduell“
So, 29.03. Kabarett „Bernd Matzkowski“

Wohnzimmer GE

Do, 05.03. Konzert „Open Stage“
Fr, 06.03. Konzert „Wait For June“
Fr, 13.03. Konzert „Echo Apartment“
So, 15.03. Trailerschau „Demnächst in diesem Theater“
Fr, 20.03. Konzert „Vermillion Blue“
Do, 26.03. Unterhaltung „Kunst gegen Bares“
Fr, 27.03. Konzert „12° Ost“

Weitere Veranstaltungen in GE

Mi, 04.03. „Führung durch die Neue Synagoge“
(Neue Synagoge Gelsenkirchen)
Do, 05.03. Konzert „HEY JUDE – An evening with the music of Paul McCartney“ (Lokal ohne Namen)
Fr, 06.03. Messe „frauen.GEstalten.Zukunft“ (Wissenschaftspark)
Vernissage „Anngab“ (Domizil des BGK)
Sa, 07.03. „Tag der Archive 2020“ (Wissenschaftspark)
Mo, 09.03. „Rundblick vom Rathausurm“ (Rathaus Buer)
„Jüdisches Leben live erleben - Erew Purim“
(Neue Synagoge Gelsenkirchen)
Erzählkonzert „Kriminaltango“ (Maritim Hotel)
Di, 10.03. Vortrag „Raffael“ (Michaelshaus)
„Rundblick vom Rathausurm“ (Rathaus Buer)
Mi, 11.03. „Rundblick vom Rathausurm“ (Rathaus Buer)
Do, 12.03. „Rundblick vom Rathausurm“ (Rathaus Buer)
Konzert „Pulsar Trio“ (Lüttinghof_Die Burg im Wasser)
Konzert „Gejazzt OPEN“ (jazzArt Galerie)
Fr, 13.03. Konzert „Bach und Mozart“ (Schloss Berge)
Sa, 14.03. „Open/doors im Atelier Pilgrim“ (Atelier Pilgrim)
So, 15.03. „Konzert für Trompete und Orgel“ (Propsteikirche St. Urbanus)
Mi, 18.03. Vortrag „Stätten des Lebens – Jüdische Friedhöfe in Deutschland“ (Begegnungsstätte)
Fr, 20.03. „Stolpersteinverlegung 2020“ (Beginn: Ewaldstraße 42)
Sa, 21.03. „Senioren-Art-Stammtisch“ (Kunstkiosk)
So, 22.03. Konzert „Mozart, gestrichen“ (Matthäuskirche)
Mi, 25.03. „Jüdische Küche“ (Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen)
Vortrag „Man muss uns jetzt diese zwölf Jahre nicht mehr vorhalten“ (Dokustätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“)

- Do, 26.03. Konzert „Jazz Atelier“ (Atelier Pilgrim)
Konzert „Riccardo Doppio“ (Schacht 2 auf Zeche Hugo)
- Sa, 28.03. Exkursion „250 Jahre Ludwig van Beethoven“
(Abfahrt: Busbahnhof Buer/ Parkplatz hinter dem MiR)
„90er live Party auf Schalke“ (VELTINS-Arena)
- So, 29.03. Konzert „Saitenblicke“ (Lüttinghof_Die Burg im Wasser)

Ausstellungen in GE

- Bis 01.03. „Im Gästezimmer No. 6“ (Kunstmuseum)
- 08.03. – 18.04. „Anngab“ (Domizil des BGK)
- 10.03. – 17.05. „permanent experimentell“ (Kunstmuseum)
- Bis 15.03. „Pablo Picasso, La Tauromaquia“ (Kunstmuseum)
- 17.03. – 19.04. „Neu!“ (Kunstmuseum)
- 17.03. – 04.08. „Im Gästezimmer No. 7“ (Kunstmuseum)
- Bis 27.03. „Petra Rintelen“ (werkstatt)
- Bis 28.03. „Klein aber fein“ (Kunstkiosk)
- Bis 31.03. „Plakatausstellung 70 Jahre Menschenrechte“
(Bildungszentrum)
- Bis 11.04. „Lichtjahre später“ (Atelier ue12-parterre)
- Bis 19.04. „Einmal mit Alles – Klasse Prof. Michael van Ofen,
Kunstakademie Münster“ (Kunstmuseum)
- Bis 30.04. „Heinrich Siepmann“ (Galerie Jutta Kabuth)
- Bis 09.05. „Parallelwelten“ (Wissenschaftspark)
- Bis 10.05. „Objet trouvé – Alltag wird Kunst“ (Kunstmuseum)



ZOOM
ERLEBNISWELT
Gelsenkirchen

Weltreise an einem Tag

Einzigartige Abenteuer

Alaska, Afrika und Asien entdecken.

Infos unter www.zoom-erlebniswelt.de,
info@zoom-erlebniswelt und T 0209 95450



PREMIUMPARTNER





Redaktion:

Michaela Hänisch, Andrea Rohmert
und Celina Kaßner
kulturtipps@gelsenkirchen.de
Telefon 0209 169-8883/-4060

Redaktionsschluss:

13.01.2020

Programmänderungen vorbehalten.
Angaben ohne Gewähr.

Titelbild:

90er live Party auf Schalke
Foto: FC Schalke 04/Karsten Rabas



Gestaltungskonzept: Uwe Gelesch



Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Referat Öffentlichkeitsarbeit in
Kooperation mit dem Referat Kultur